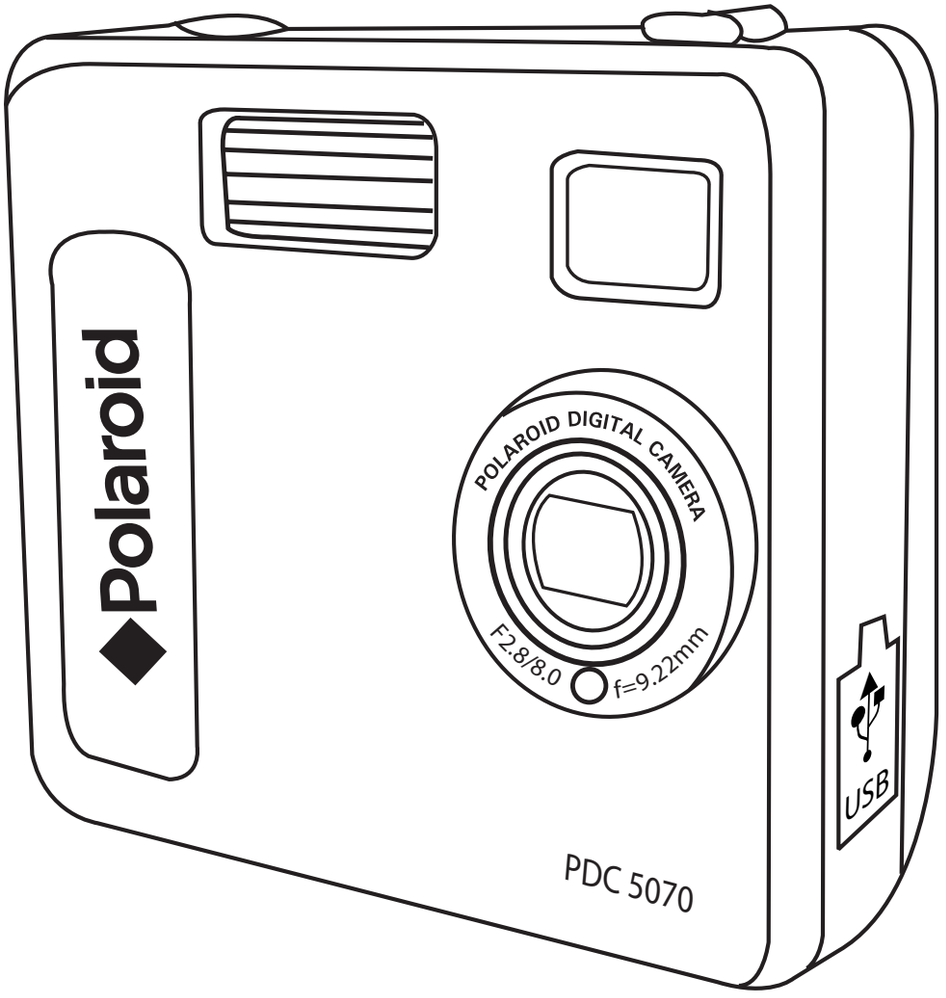
Polaroid

PDC 5070

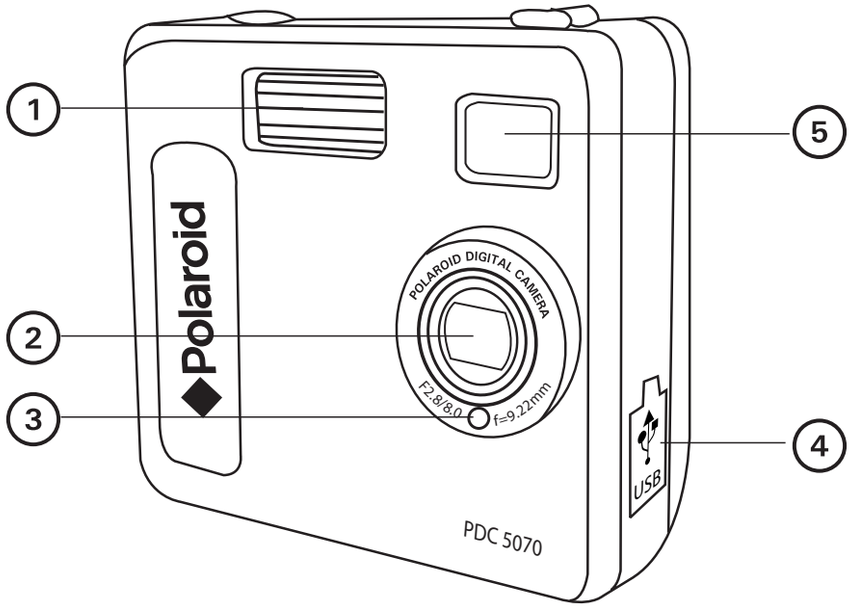
Digitalkamera
Betriebsanleitung



www.polaroid-digital.com

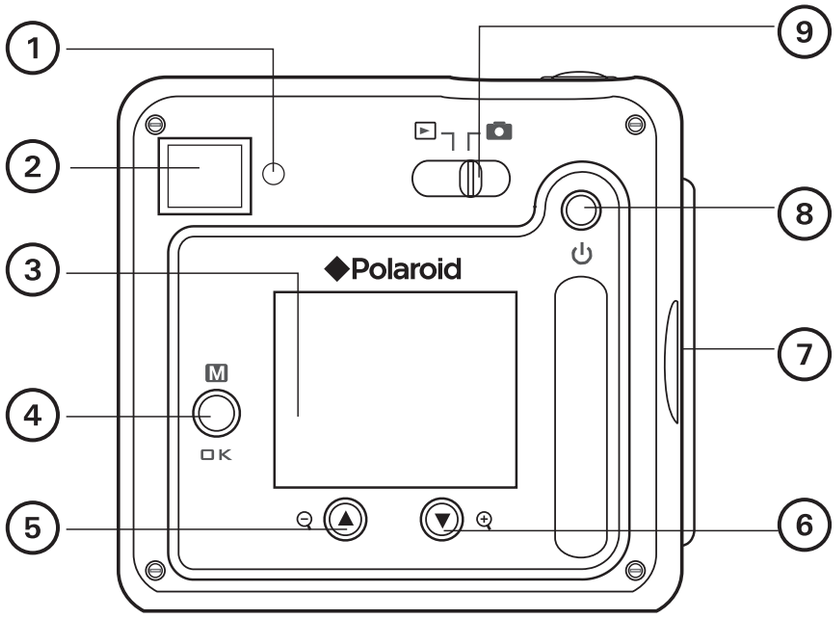
Produktübersicht

1. Blitzlicht
2. Objektiv
3. Anzeige für Selbstauslöser
4. USB-Anschluss
5. Sucher

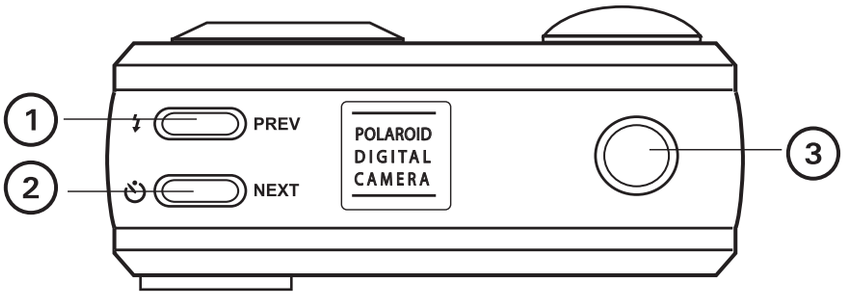


---

1. Statusanzeige
2. Sucher
3. Display
4. Menü- / OK-Taste
5. Nach-oben-Taste
6. Nach-unten-Taste
7. Steckplatz für SD-Karten
8. Power-Taste
9. Moduswahlschalter

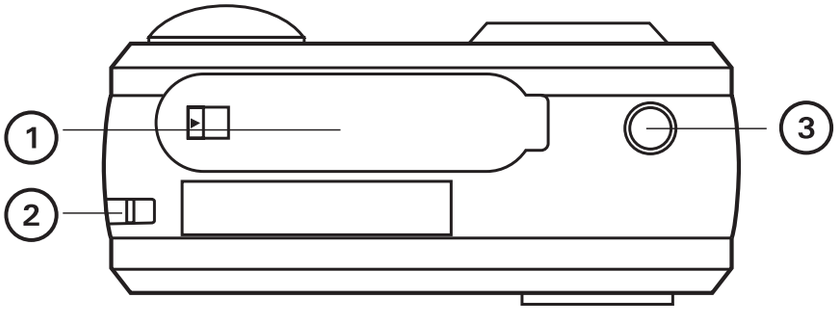


1. Blitz- / Zurück-Taste
2. Selbstauslöser / Weiter-Taste
3. Auslöser



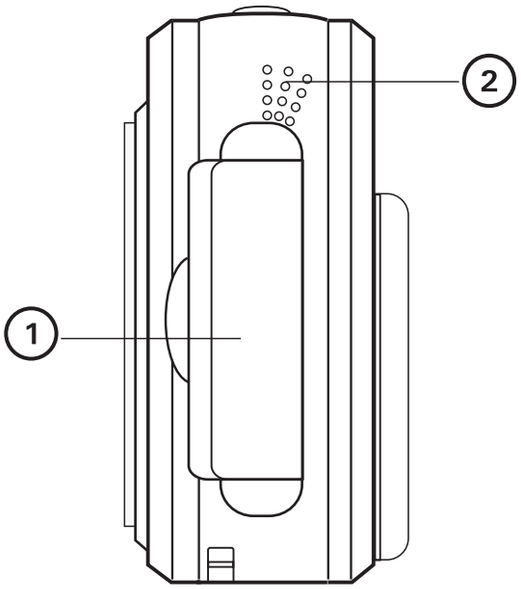
---

1. Batteriefach
2. Halterung für Trageriemen
3. Stativhalterung



---

1. Steckplatz für SD-Karten
2. Mikrofon



Inhaltsverzeichnis

1 Erste Schritte 7
- Trageriemen anbringen 8
- Trageriemen anbringen 9
- Batterien einlegen 9
- Kamera ein- und ausschalten 10
- Ladezustand der Batterie prüfen 10
- Menüsteuerung 11

2 Kameraeinstellungen 12
- Kamerastatus überprüfen 12
- Kamera Modus 15
- Laufwerk-Modus 16
- Setup-Menü 17
- Aktuelles Datum und Uhrzeit einstellen 18
- Stromspareinstellungen 20
- Akustisches Signal ein- und ausschalten 21
- Frequenz einstellen 22
- Displaysprache einstellen 23
- Datumsanzeige ein- und ausschalten 24
- Werkseinstellungen wiederherstellen 25
- Internen Speicher formatieren 26

3 Bilder aufnehmen und verwalten 27
- Bilder aufnehmen 27
- Blitzmodus einstellen 28
- Selbstauslöser einstellen 29
- Vergrößern und Verkleinern 30
- Bildgröße- und Qualität einstellen 31
- Belichtungsausgleich einstellen 34
- Weißabgleich für Bilder einstellen 35

4 Videoclips aufnehmen 36
- Videoclips aufnehmen 36
- Videoauflösung einstellen 37
- Weißabgleich für Videoclips einstellen 38

5 Verwalten von Bildern und Videoclips 39
- Bilder auf dem Display ansehen 39
- Bilder und Videoclips mit der Miniaturfunktion ansehen 40
- Automatische Wiedergabe 41
- Videoclips wiedergeben 43
- Ein Bild oder einen Videoclip schützen bzw. Schutz aufheben 44
- Sämtliche Bilder und Videoclips schützen bzw. Schutz aufheben. 45
- Ein Bild oder einen Videoclip löschen 46
- Sämtliche Bilder und Videoclips löschen 47

6 Drucken mit PictBridge 48
- Vorgehensweise beim Drucken 48
- DPOF (Digital Print Order Format) 54

7 SD-Karte (Secure Digital Card) verwenden 57
- SD-Karte verwenden 57
- Bilder und Videoclips vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopieren 61

8 Software auf einem Computer installieren 62
- Software installieren 62
- Im Lieferumfang enthaltene Software 64
- Systemanforderungen 65

9 Bilder und Videoclips auf den Computer übertragen 66
- Vor dem Übertragen von Dateien 66
- Kamera an den Computer anschließen 67
- Bilder / Videoclips übertragen 68
- PhotoImpression 5.0 Hot-Plug-Funktion (nur PC) 69

10 Fehlerbehebung 71

11 Hilfe 74
- Polaroid-digital Online-Kundendienst 74
- Arcsoft-Software-Hilfe 74

12 Anhang 75
- Technische Daten 75
- Kapazität von SD-Karten 77
- Deinstallation der Kameratreiber (nur für PC) 79
- Werkseinstellungen der Kamera 79
- Umgang mit Batterien 80
- Tipps, Sicherheit und Wartung 81
- Sicherheitshinweise 81

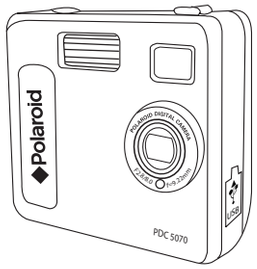
1 Erste Schritte

Vielen Dank, dass Sie sich für die Digitalkamera Polaroid PDC 5070 entschieden haben. Der leistungsstarke CCD-Aufnahmechip mit 5,1 Megapixel und das 1,5-Zoll-Farbdisplay zur Bildanzeige machen die PDC 5070 zur perfekten Kamera für Schnappschüsse in exzellenter optischer Qualität.

Leistungsmerkmale und Funktionen:

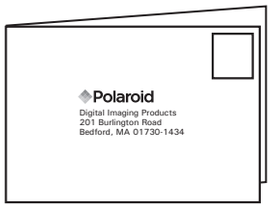
- Verschiedene Bildgrößen und Einstellungen für E-Mail- und Druckqualität
- Integriertes Blitzlicht in vier verschiedenen Modi (Aus, Ein, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts und Auto).
- Sie können Ihre Bilder und Videoclips auf dem LC-Display oder einem Computer anschauen.
- Sie können Ihre Bilder und Videoclips über das Internet an Freunde und Verwandte schicken
- Ausdrucke schnell erstellt dank Plug & Print mit PictBridge.
- Alles was Sie brauchen, um innerhalb weniger Minuten Bilder aufnehmen zu können.

• Lieferumfang der Kamera

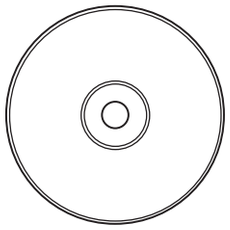


PDC 5070

Kurzanleitung

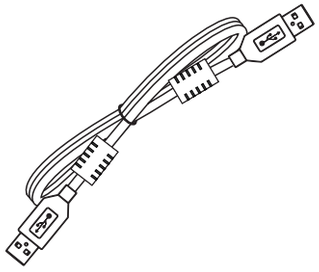


Garantiekarte

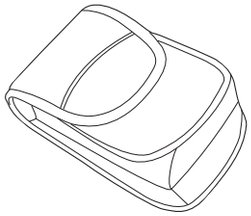


Auf der PDC 5070 CD-ROM enthaltene Programme:
Polaroid PDC 5070 Kamera-Treiber (PC)
Arcsoft® PhotoImDrücken Sie ion™ 5.0 (PC & Mac),
Adobe® Acrobat® Reader (PC & Mac)
Betriebsanleitung im PDF-Format.

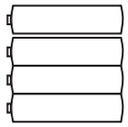
Trageriemen



USB-Kabel

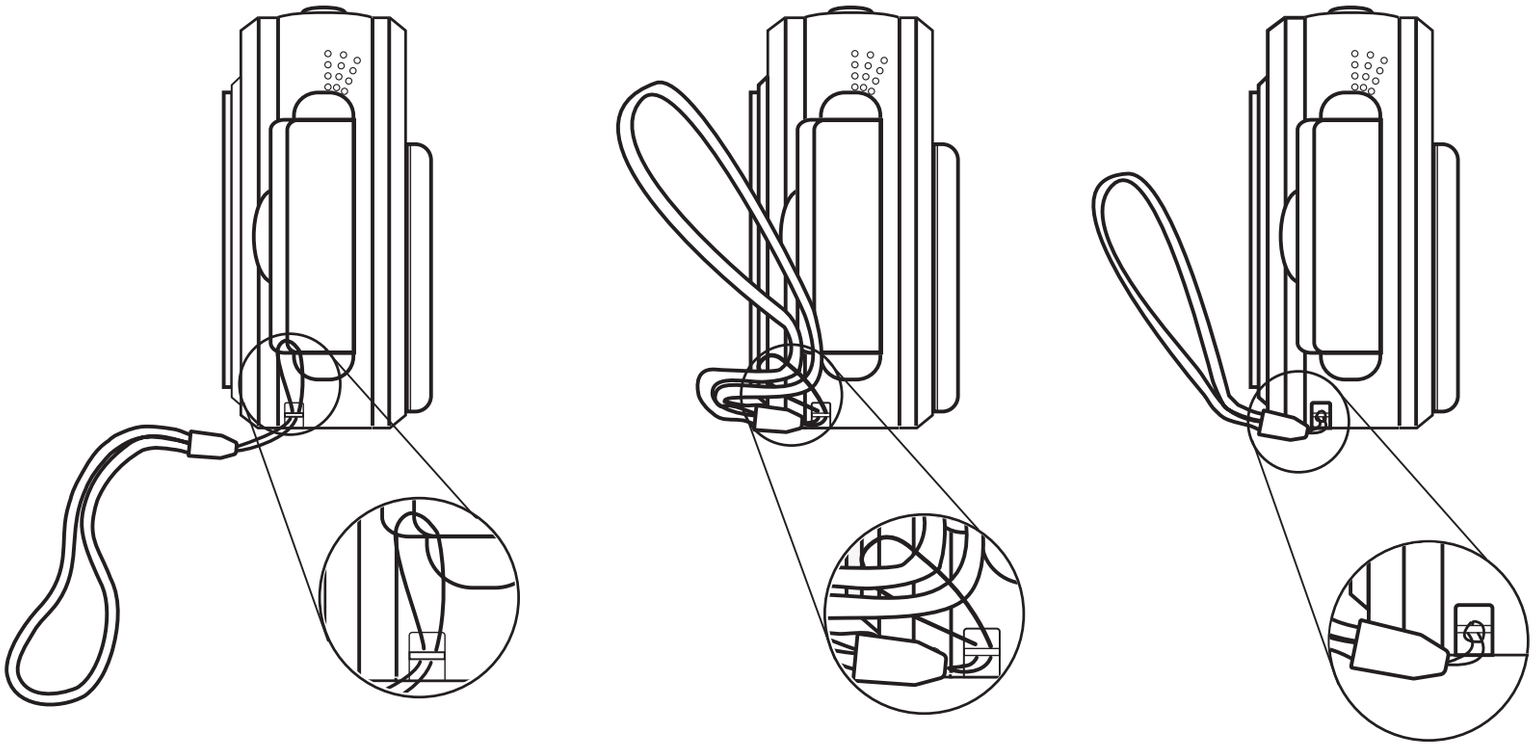


Kameratasche



Batterien (AAA)

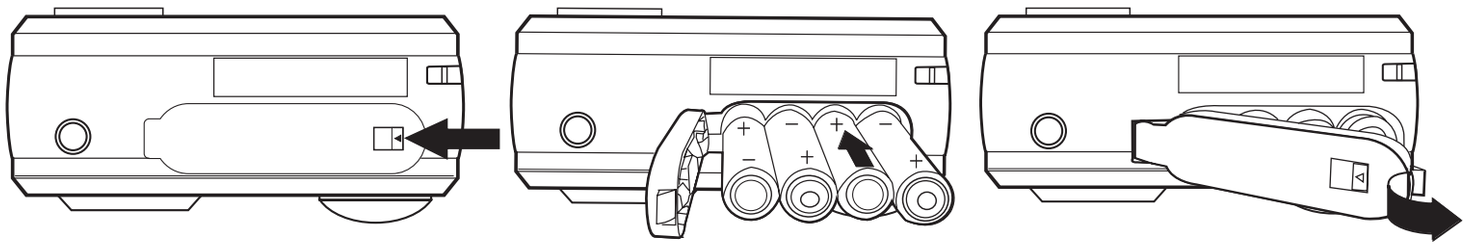
• Trageriemen anbringen



• Batterien einlegen

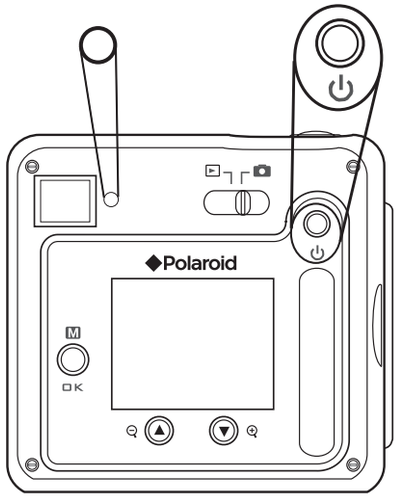
Im Lieferumfang sind 4 AAA-Batterien enthalten. Weitere Hinweise zur Handhabung der Batterien finden Sie auf Seite 80 unter „Umgang mit Batterien“.

1. Zum Öffnen des Batteriefachs schieben Sie den Riegel zur Seite.
2. Legen Sie die Batterien wie abgebildet ein. Achten Sie auf die Markierungen für (+) und (-).
3. Um das Batteriefach zu schließen, schieben Sie den Riegel zur Seite, bringen die Batterieabdeckung in die Ausgangsposition und lassen den Riegel los.



• Kamera ein- und ausschalten

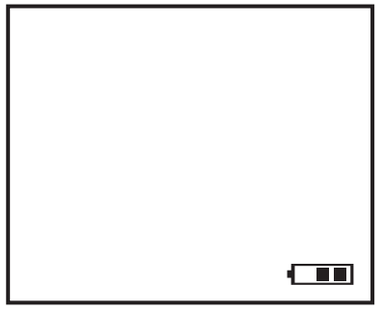
Halten Sie die Power-Taste gedrückt bis die Statusanzeige grün leuchtet, um die Kamera einzuschalten. Sobald sich das Display einschaltet, erlischt die Statusanzeige. Halten Sie die Power-Taste gedrückt, bis auf dem Display „Good Bye“ angezeigt wird. Die Kamera schaltet sich nun ab.



• Ladezustand der Batterien prüfen

Überprüfen Sie vor dem Aufnehmen von Bildern den Ladezustand der Batterien.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Überprüfen Sie auf dem Display den Ladestatus.



Die Batterie ist geladen.

Die Kapazität des Akkus reicht aus.

Die Ladung des Akkus ist niedrig.

Der Akku ist leer.

• Menüsteuerung

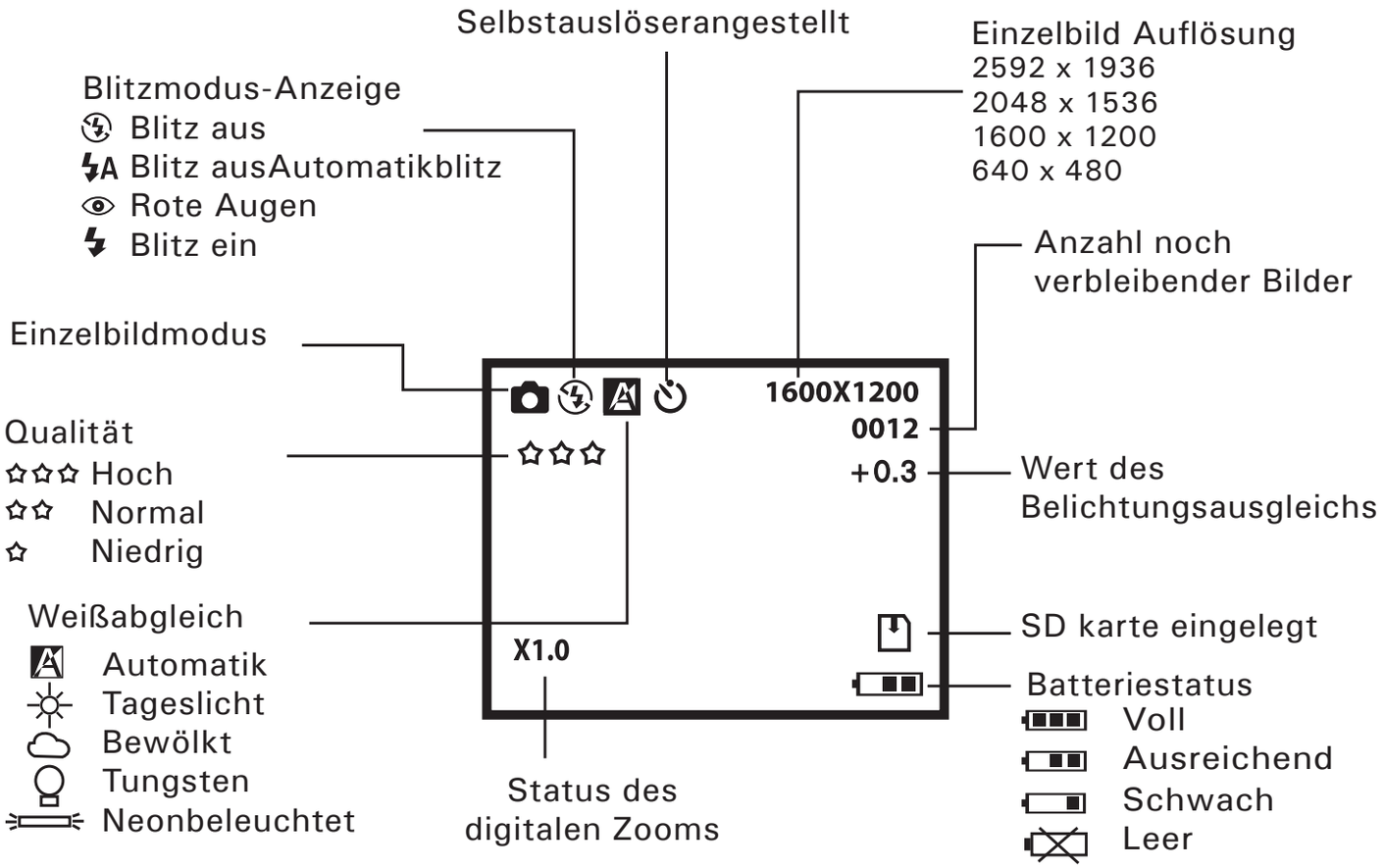
Über Menüs können Einstellungen zu Aufnahme und Wiedergabe, Datum und Uhrzeit sowie zum automatischen Abschalten vorgenommen werden. Drücken Sie die Taste Menu, um das Menü einzublenden. Drücken Sie die Taste erneut, um es auszublenden.

Drücken Sie ▲ und ▼ , um sich innerhalb von Menüs nach oben bzw. unten zu bewegen. Drücken Sie **PREV** bzw. **NEXT** , um sich innerhalb der Menüs nach rechts bzw. links zu bewegen. Drücken Sie die Taste OK, um ein Untermenü zu öffnen oder um ausgewählte Optionen zu bestätigen.

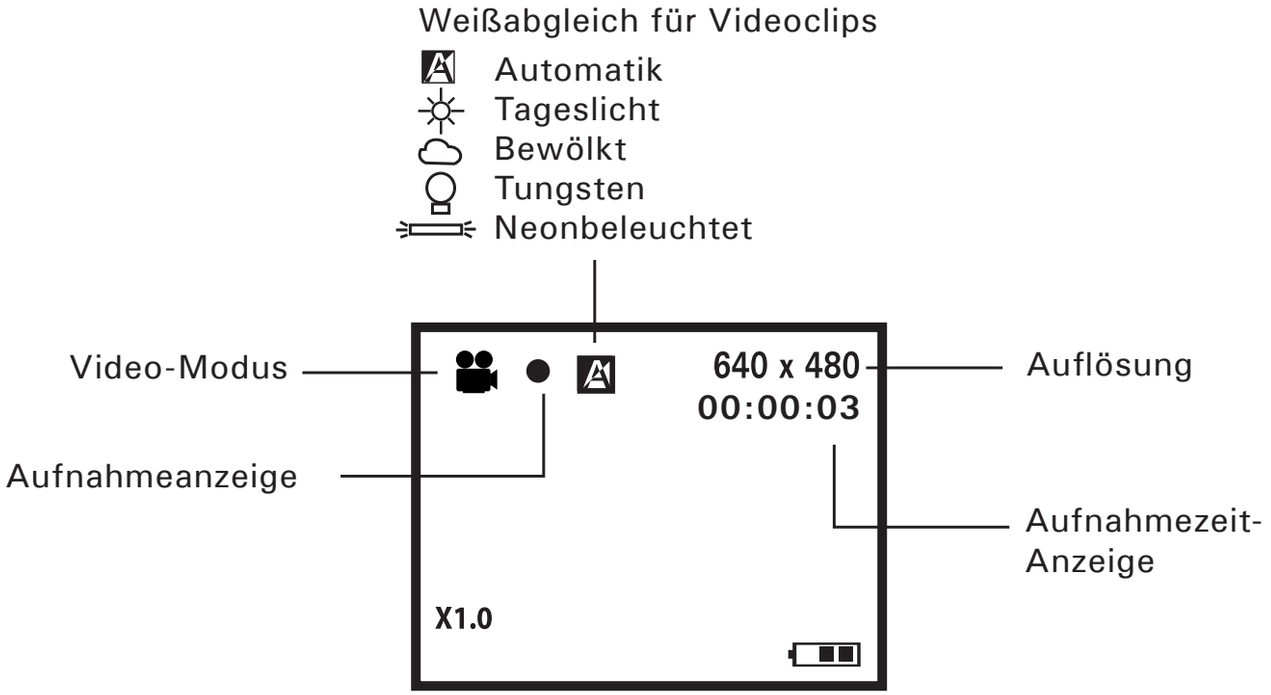
• Kamerastatus überprüfen

Schalten Sie die Kamera ein, und überprüfen Sie auf dem Display die aktuellen Kameraeinstellungen. Eine bestimmte Funktion ist aktiviert, wenn das dazugehörige Symbol angezeigt wird.

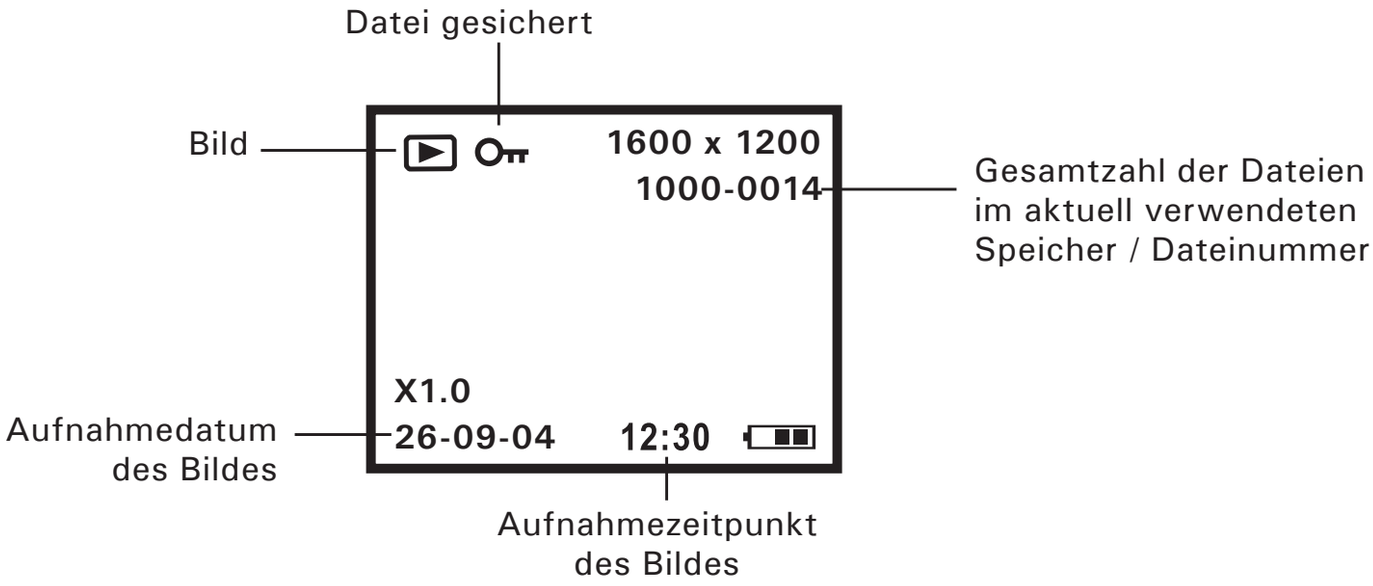
Einzelbildmodus

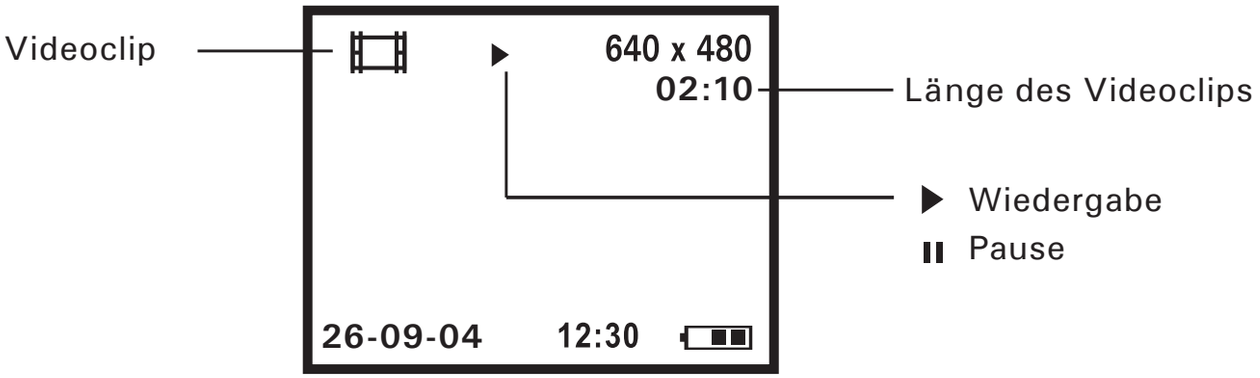


Video-Modus


Weißabgleich für Videoclips
Automatik
Tageslicht
Bewölkt
Tungsten
Neonbeleuchtet
Video-Modus
640 x 480
00:00:03
Auflösung
Aufnahmeanzeige
Aufnahmezeit-
Anzeige
X1.0

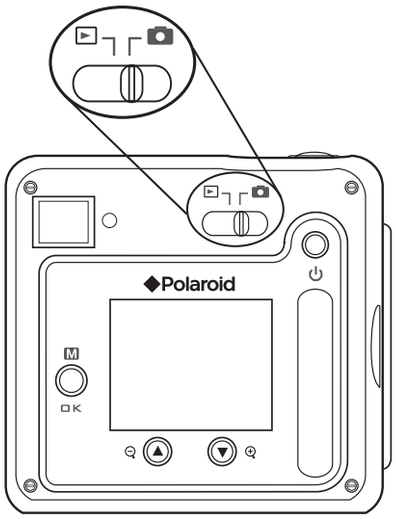
Wiedergabemodus





• Kamera Modus

Die Kamera kann in zwei Modi betrieben werden: im Aufnahme- und im Wiedergabemodus. Mit dem Moduswahlschalter Aufnahme / Wiedergabe auf der Rückseite der Kamera können Sie zwischen den Betriebsmodi umschalten.



Aufnahmemodus

In diesem Modus können Sie die Einstellungen für Bild- und Videoaufnahmen den Aufnahmebedingungen anpassen und dann mit den von Ihnen gewählten Einstellungen Bilder und Videoclips aufzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter „Bilder aufnehmen“ auf Seite 27 und unter „Videoclips aufnehmen“ auf Seite 36.

Wiedergabemodus

Im Wiedergabemodus können Sie Bilder und Videoclips abspielen und verwalten, die im internen Speicher der Kamera oder auf einer SD-Karte gespeichert sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Bilder und Videoclips wiedergeben” auf Seite 39.

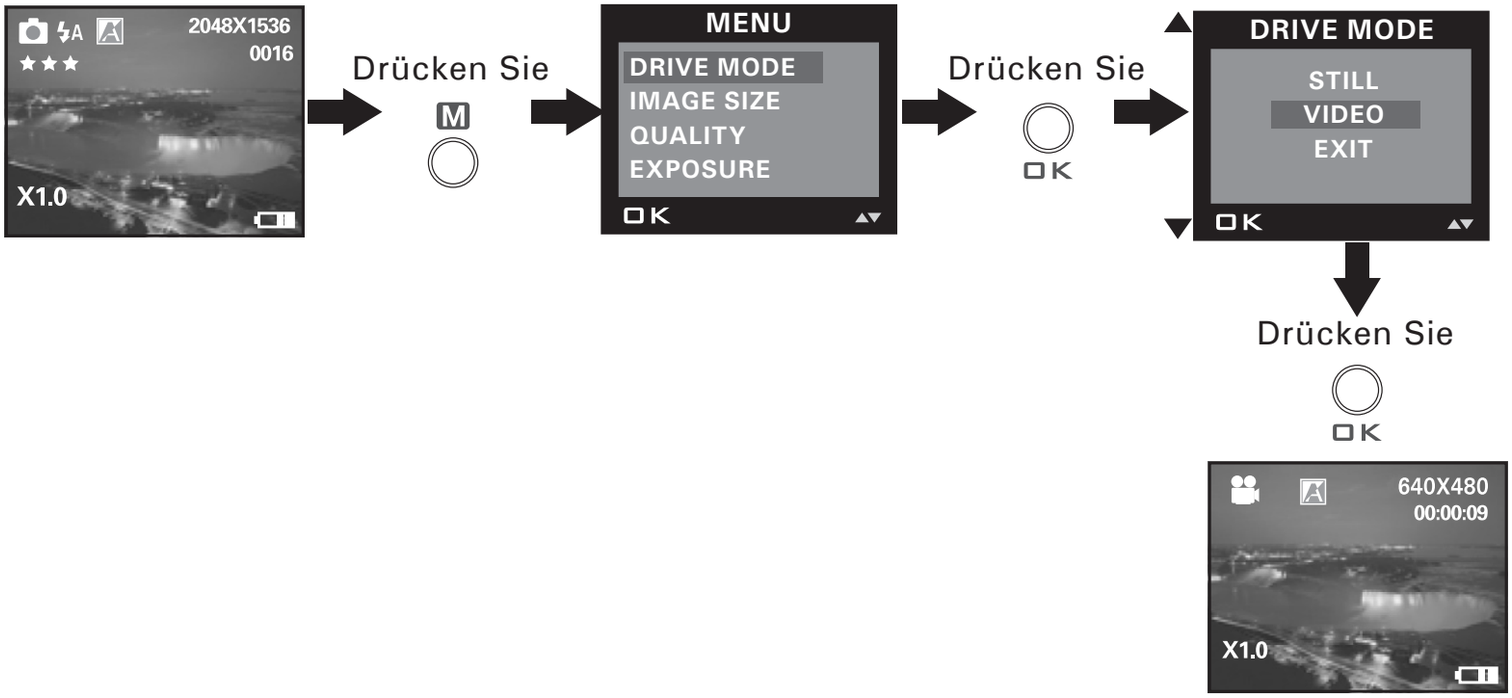
• Laufwerk-Modus

Die Kamera kann in zwei Modi betrieben werden: im Bild- und im Videoaufnahmemodus.

- Einzelbildmodus
- Video-Modus

So schalten Sie zwischen Fotomodus und Videomodus um:

1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Aktivieren Sie den Aufnahmemodus.



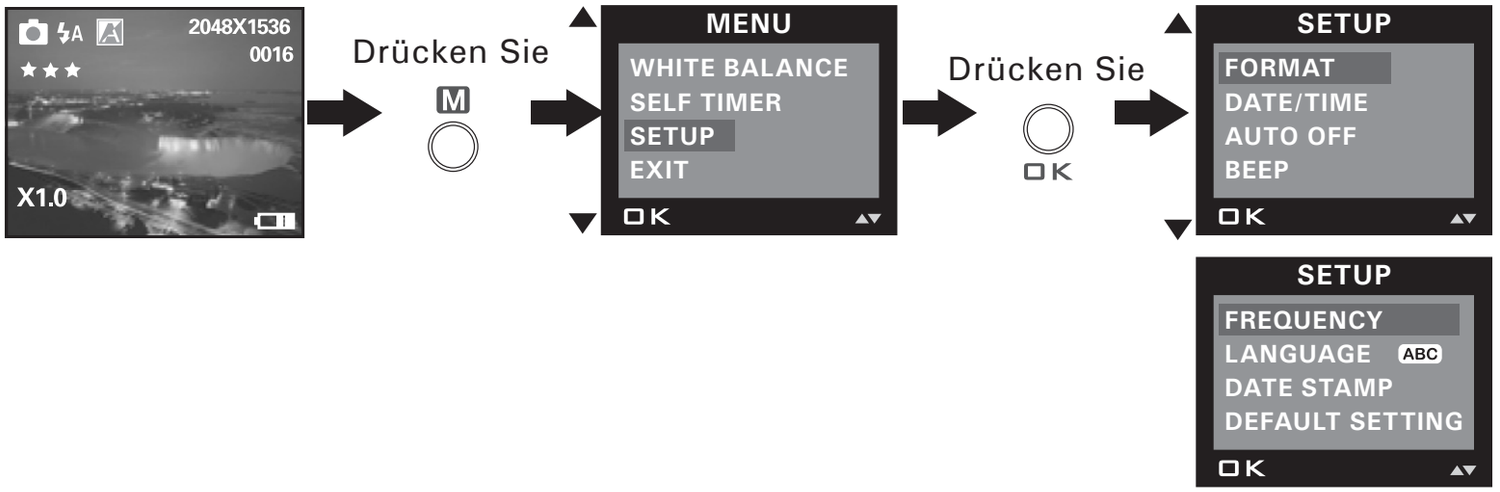
HINWEIS:

- Standardmäßig ist der Einzelbildmodus eingestellt.
- Diese Einstellung kann auch im Videomodus vorgenommen werden.

• Setup-Menü

Sie können sowohl im Foto- als auch im Videomodus auf das Setup-Menü zugreifen. Im folgenden Beispiel ist der Fotomodus aktiv.

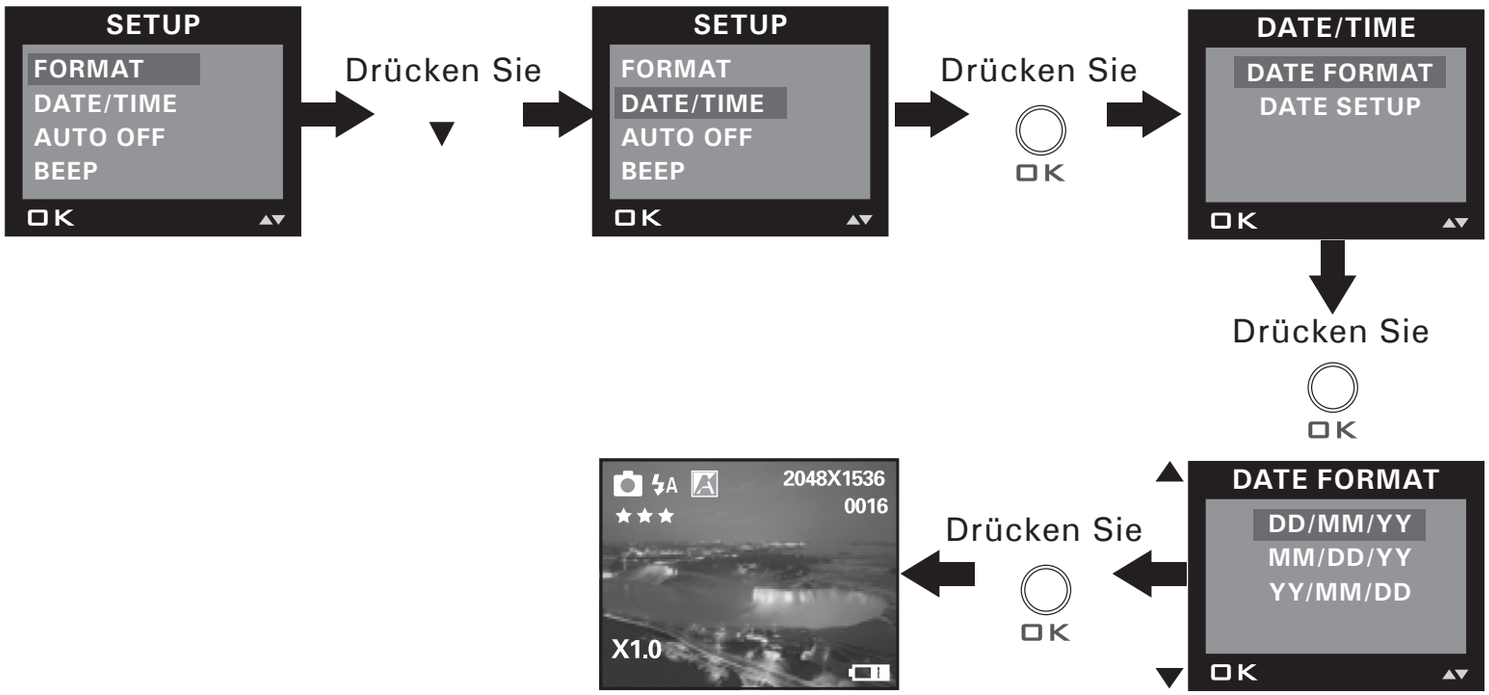
1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.



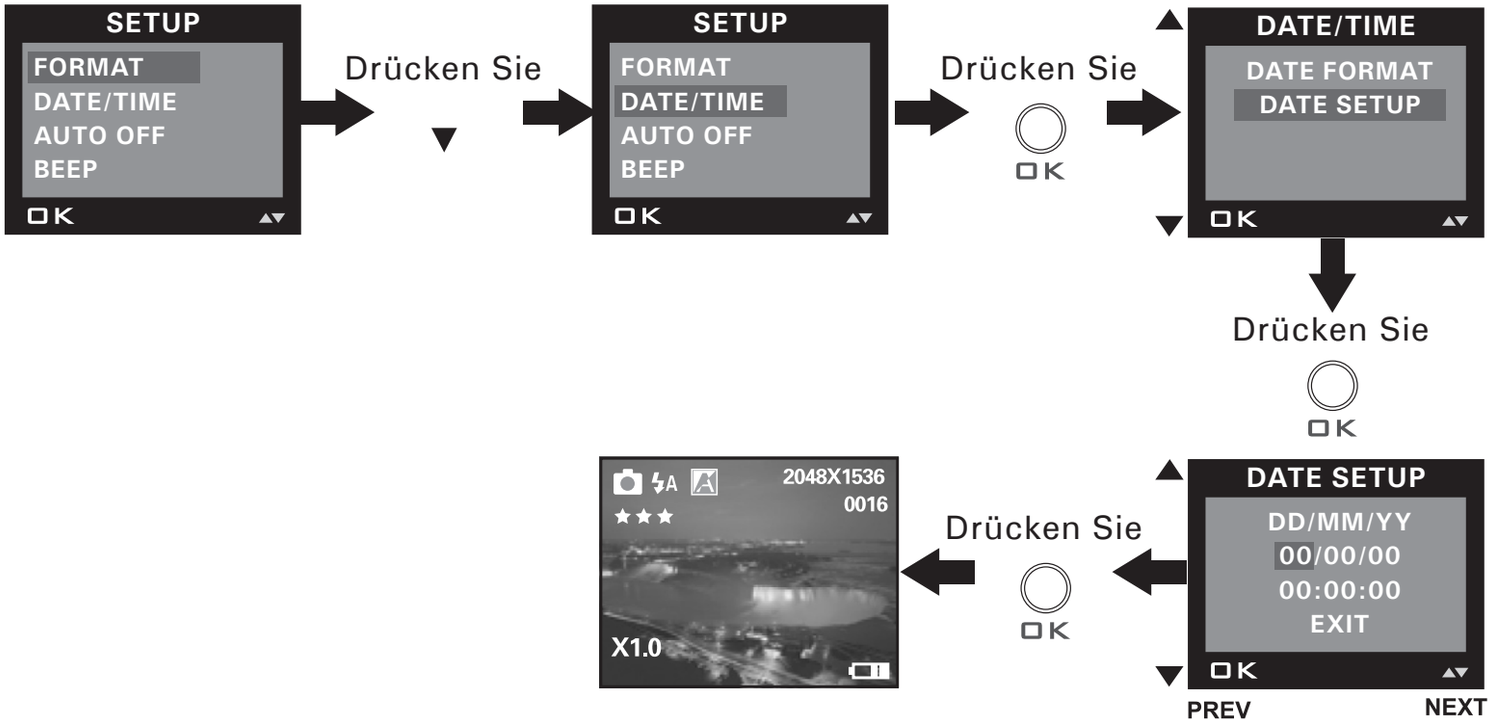
• Aktuelles Datum und Uhrzeit einstellen

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Setup-Menü" auf Seite 17, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.

Datumsanzeige einstellen:



Datum und Uhrzeit einstellen:



Wählen Sie mit Hilfe der Tasten Links / Rechts eines der Felder (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde). Verwenden Sie die Nach-oben- bzw. Nach-unten-Taste, um den entsprechenden Wert anzupassen. Drücken Sie OK, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.

HINWEIS:
Diese Einstellung kann auch im Videomodus vorgenommen werden.

• Stromspareinstellungen

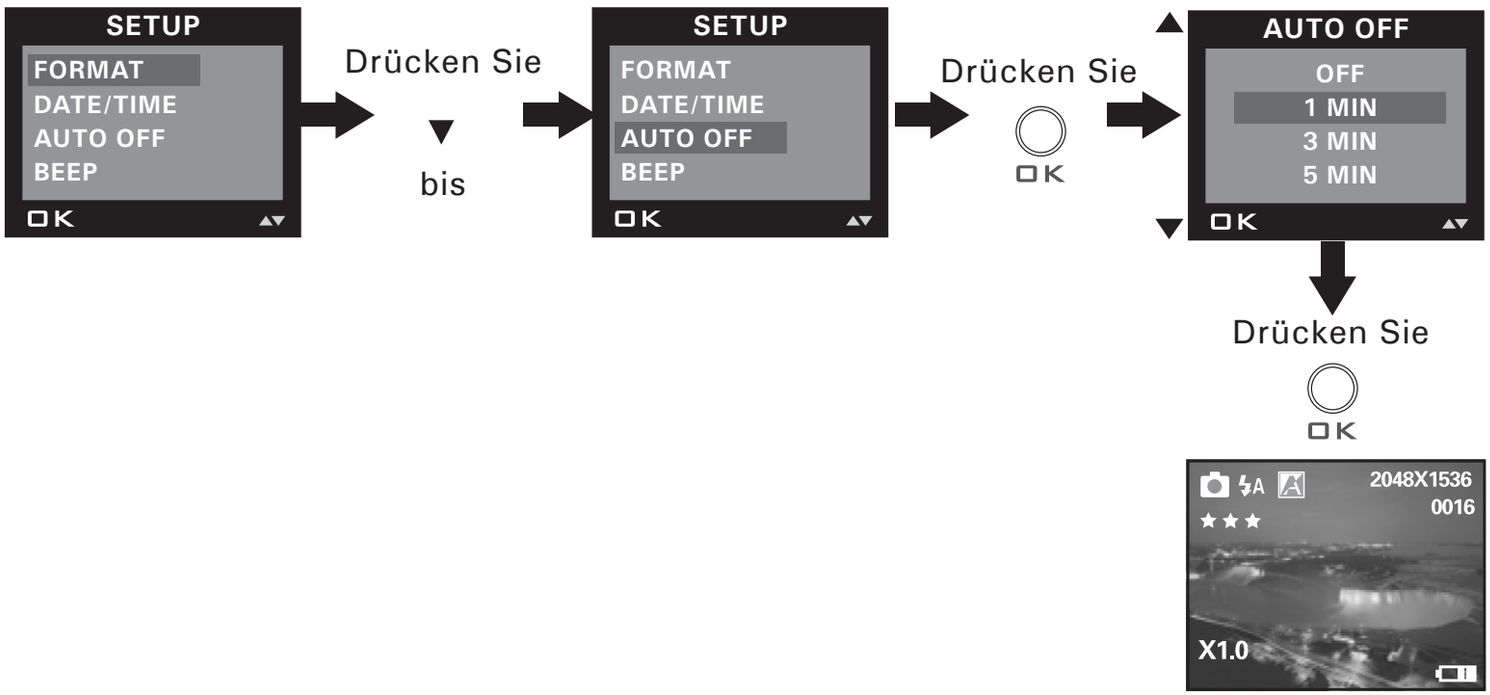
Die folgenden Stromsparfunktionen stehen zur Verlängerung der Batterielebensdauer zur Verfügung:

1 / 3 / 5 Minute(n) Ist die Kamera eine bestimmte Zeit lang inaktiv, schaltet sie sich automatisch aus, um Akkustrom zu sparen.

Aus Die Stromsparfunktion ist nicht aktiviert.

Sie können die Stromspareinstellungen folgendermaßen ändern:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Setup-Menü" auf Seite 17, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.



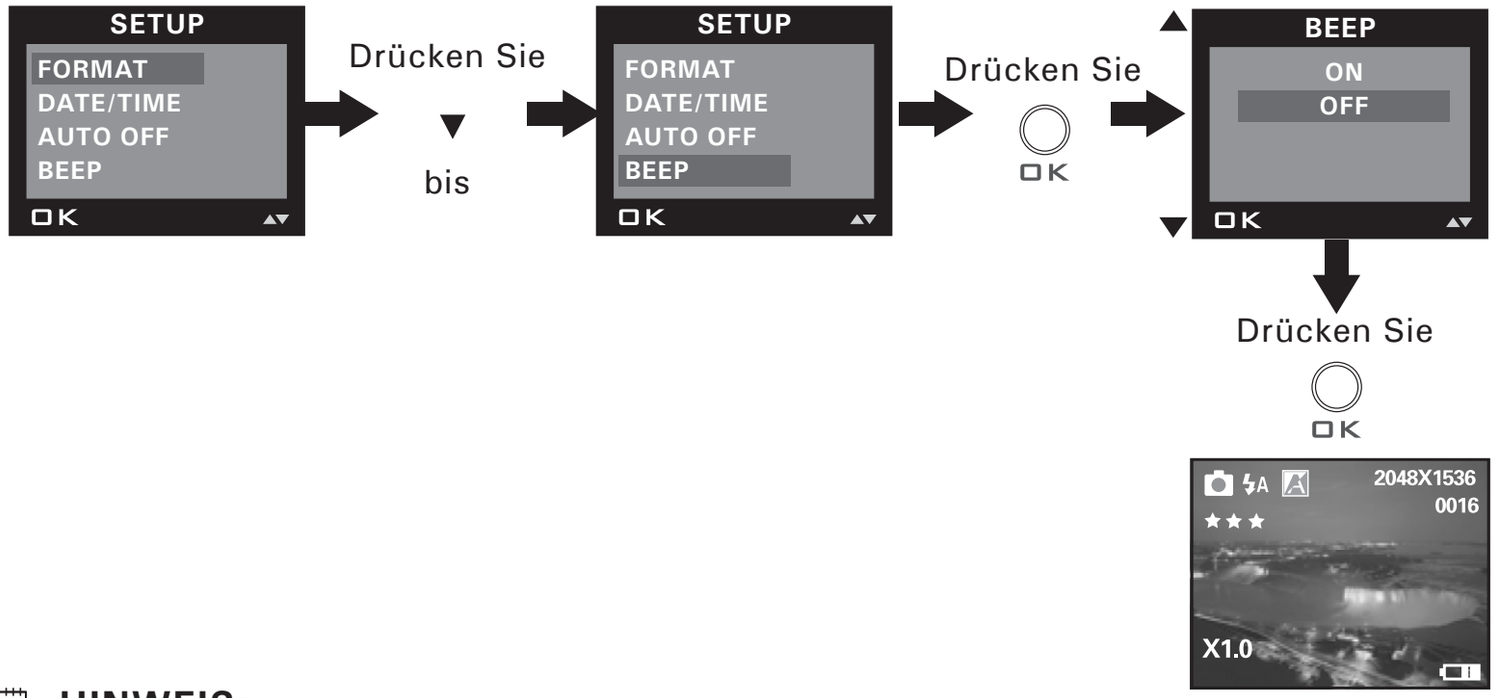
HINWEIS:

- Die Stromsparfunktionen werden unter den folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:
  - Während der automatischen Wiedergabe.
  - Während die Kamera über den USB-Anschluss an einen Computer oder ein anderes externes Gerät angeschlossen ist und während die Kamera durch ein externes Gerät gesteuert wird.
- Diese Einstellung kann auch im Videomodus vorgenommen werden.

• Akustisches Signal ein- und ausschalten

Das akustische Signal im Aufnahmemodus können Sie ein- und ausschalten. Wenn das akustische Signal eingeschaltet ist, ertönt es bei jedem Betätigen einer Taste.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Setup-Menü" auf Seite 17, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.

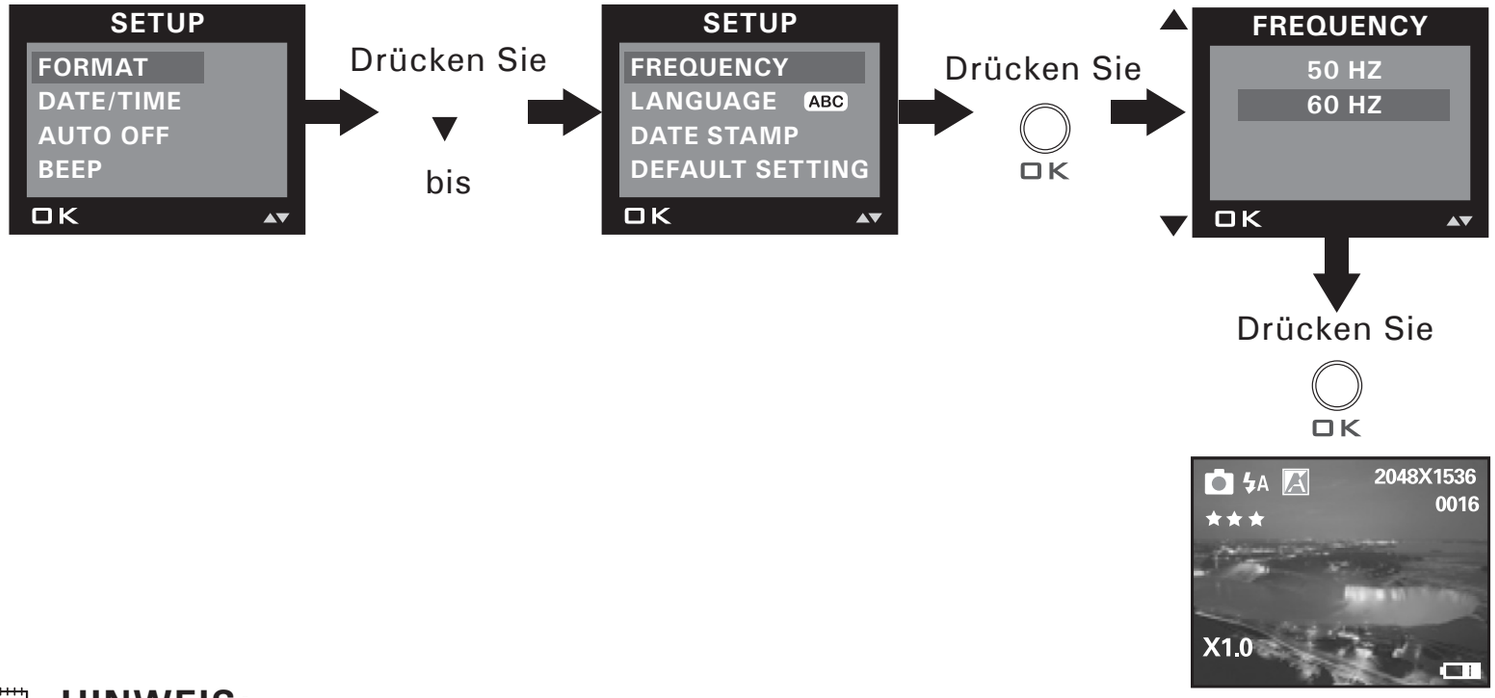


HINWEIS:
Diese Einstellung kann auch im Videomodus vorgenommen werden.

• Frequenz einstellen

Um bessere Innenaufnahmen zu machen ist es notwendig, die Kamera auf die richtige Lichtfrequenz einzustellen. Stellen Sie die Frequenz auf 60Hz für die USA und 50Hz für Europa ein.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Setup-Menü" auf Seite 17, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.

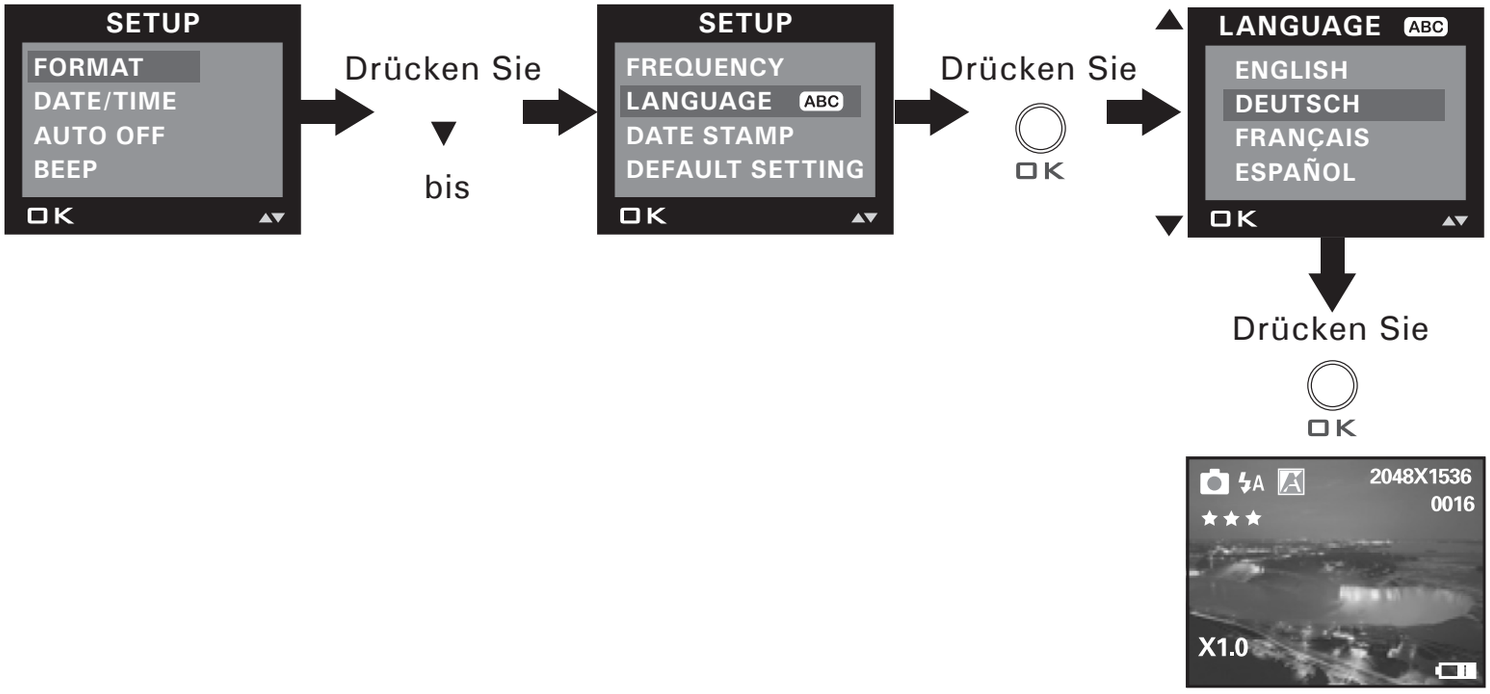


HINWEIS:
Diese Einstellung kann auch im Videomodus vorgenommen werden.

• Displaysprache einstellen

Hier können Sie die Displaysprache einstellen.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Setup-Menü" auf Seite 17, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.

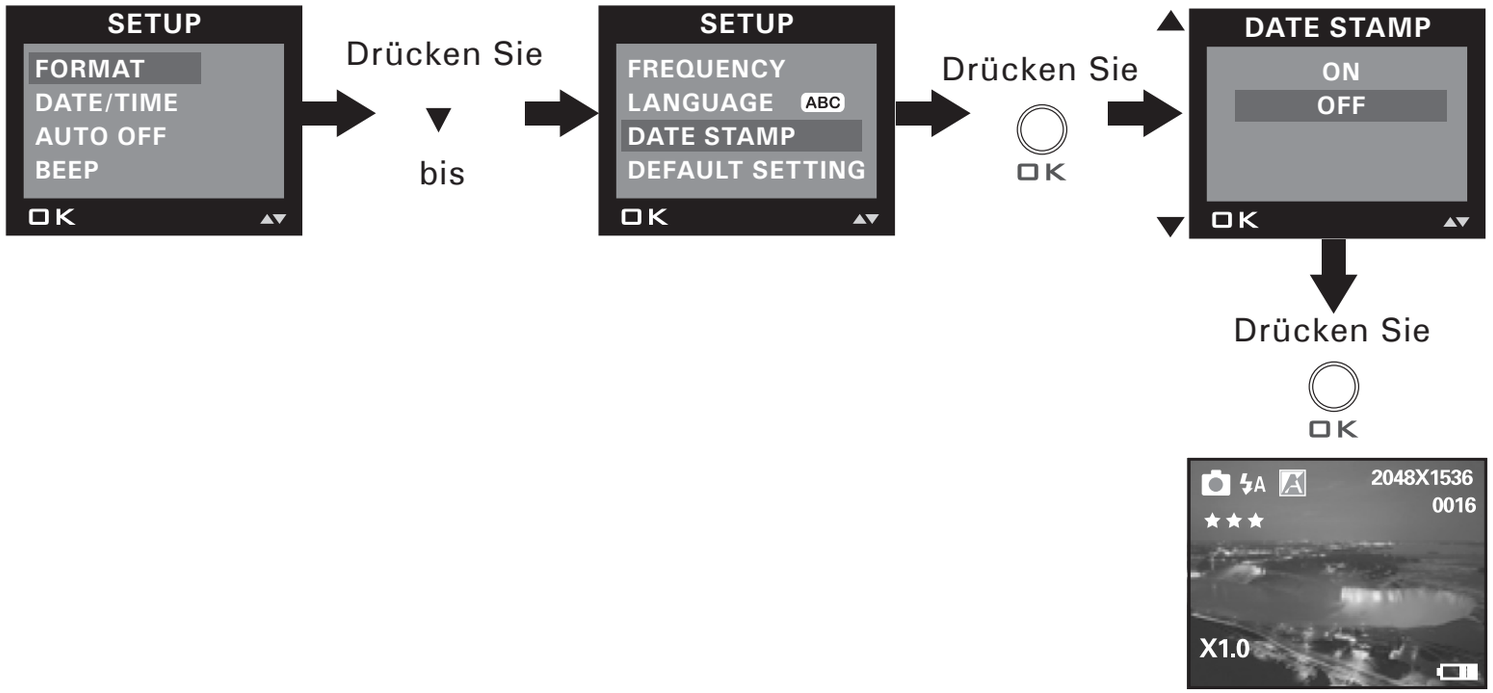


HINWEIS:
Diese Einstellung kann auch im Videomodus vorgenommen werden.

• Datumsanzeige ein- und ausschalten

Mit der Funktion Date Stamp (Datumsanzeige) können Sie in Fotos und Videoclips das jeweilige Aufnahmedatum einblenden. Stellen Sie die Uhr der Kamera korrekt ein, bevor Sie die Funktion Date Stamp (Datumsanzeige) aktivieren.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Setup-Menü" auf Seite 17, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.



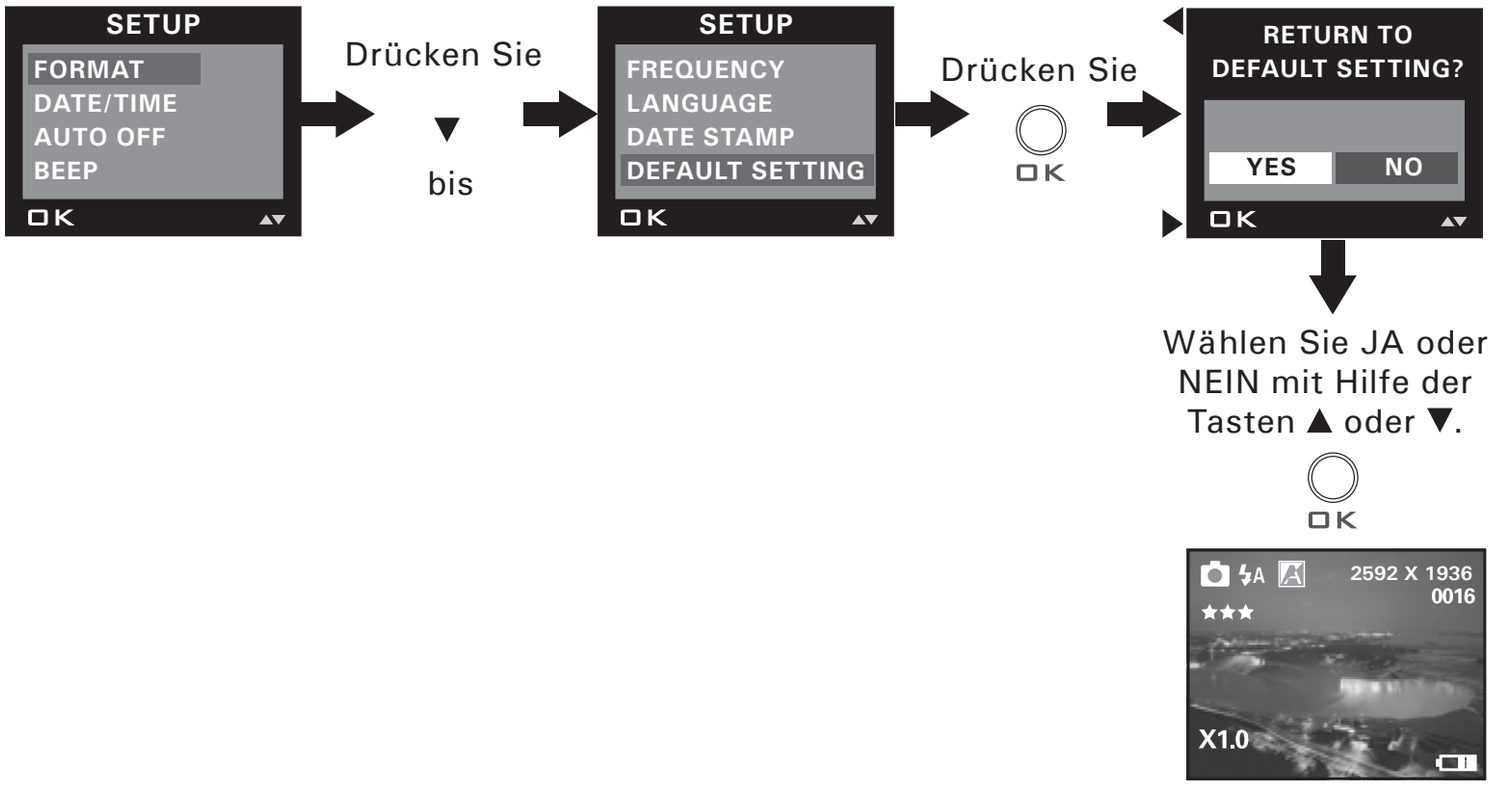
HINWEIS:
Diese Einstellung kann auch im Videomodus vorgenommen werden.

• Werkseinstellungen wiederherstellen

Sie können alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen rückgängig machen und die Werkseinstellungen Ihrer Kamera wiederherstellen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

Weitere Informationen finden Sie unter „Standardeinstellungen der Kamera“ auf Seite 79.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Setup-Menü” auf Seite 17, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.

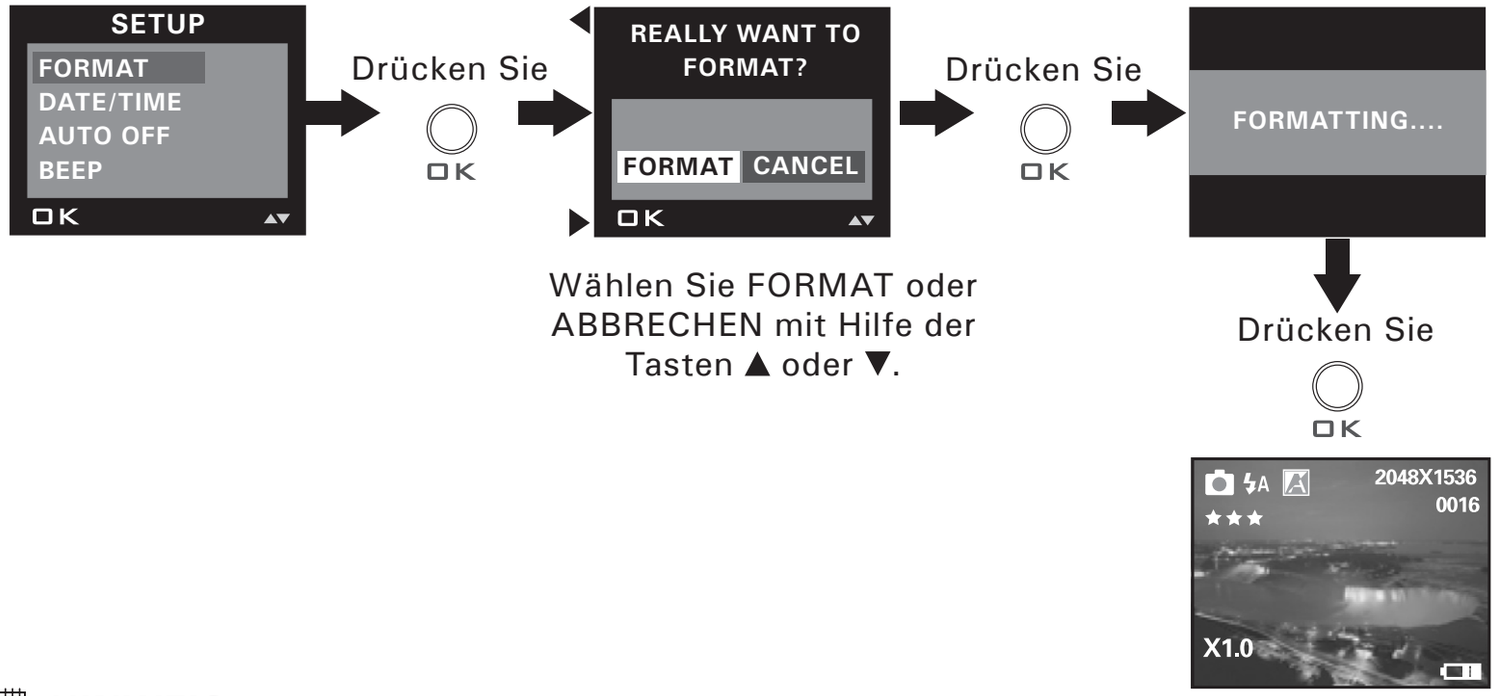


HINWEIS:
Diese Einstellung kann auch im Videomodus vorgenommen werden.

• Internen Speicher formatieren

Beim Formatieren des internen Speichers werden sämtliche darauf gespeicherten Daten gelöscht.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Setup-Menü” auf Seite 17, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.



HINWEIS:

- Denken Sie daran, dass die durch eine Formatierung gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können. Auf der Speicherkarte sollten sich keine wichtigen Daten befinden, wenn sie formatiert wird.
- Formatierung der inneren Erinnerung sind alle Bilder, sogar die geschützt zerstört.
- Ist eine Speicherkarte eingelegt, wird nur diese formatiert. Der interne Speicher wird nur dann formatiert, wenn keine Speicherkarte eingelegt ist.
- Diese Einstellung kann auch im Videomodus vorgenommen werden.

3 Bilder aufnehmen und verwalten

Beachten Sie vor dem Aufnehmen von Bildern den folgenden Hinweis:

WICHTIG!
Entnehmen Sie niemals die Batterien, wenn gerade ein Bild gespeichert wird. Andernfalls kann das aktuelle Bild nicht gespeichert werden, und andere Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte könnten beschädigt werden.

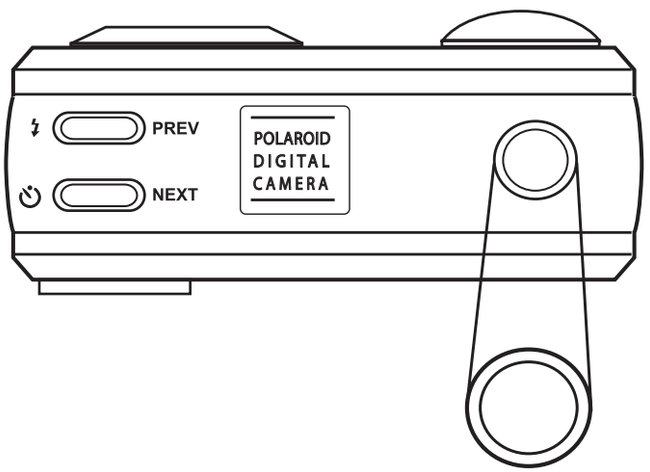
Außenaufnahmen ohne Blitz

- Vermeiden Sie intensives Sonnenlicht, da es die Qualität der Aufnahme beeinträchtigen kann.
- Achten Sie beim Fotografieren darauf, dass sich die Lichtquelle immer hinter Ihnen befindet.

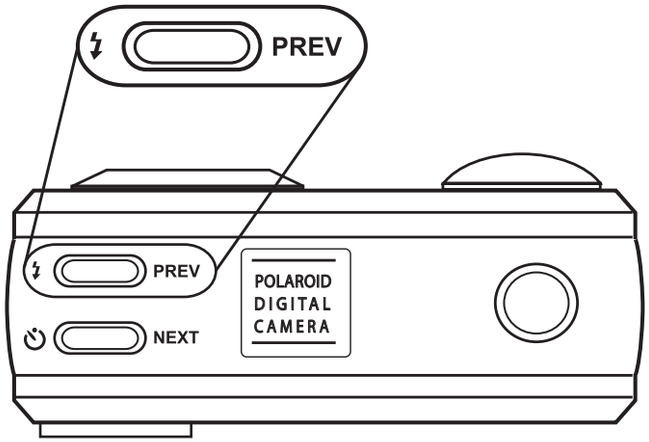
• Bilder aufnehmen

Ihr Aufnahmeobjekt kann etwa 100 cm bis unendlich weit entfernt sein.

1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Erfassen Sie das Motiv mit Hilfe von Display oder Sucher.
4. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen. Die Statusanzeige leuchtet, und Sie hören einen Signalton. Halten Sie die Kamera so lange ruhig, bis der Signalton aufhört. Dies zeigt an, dass das Bild aufgenommen wurde.



• Blitzlichtmodus einstellen



Das Blitzlicht hat eine Reichweite von 0,9 bis 3 m.

1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Drücken Sie ϟ zum Auswählen des Blitzlichtmodus' die Blitz-Taste, bis der gewünschte Modus auf dem Display angezeigt wird.

ϟ Blitz Aus. Der Blitz wird nicht ausgelöst. Diese Einstellung eignet sich für Außenaufnahmen oder für Aufnahmesituationen, in denen das Fotografieren mit Blitzlicht verboten oder unerwünscht ist oder wenn Sie eine reflektierende Oberfläche (Fenster, Spiegel) fotografieren. Bei schlechten Lichtverhältnissen werden Aufnahmen ohne Blitz möglicherweise zu dunkel.

ϟA Automatikblitzmodus. Das Blitzlicht wird bei Bedarf automatisch aktiviert. Diese Einstellung wird für die meisten Aufnahmen empfohlen.

👁 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Mit dieser Einstellung können Sie vermeiden, dass die Augen von Menschen oder Tieren auf den Bildern rot erscheinen. Bei dieser Funktion wird vor dem normalen Blitz ein kurzer Vorblitz ausgelöst.

ϟ Der Blitzlichtmodus ist eingeschaltet. Das Blitzlicht ist bei jeder Aufnahme aktiviert. Diese Einstellung wird bei kontrastreichen Motiven zum Kontrastausgleich und für Innenaufnahmen bei schwachem Licht empfohlen.

Diese Einstellung wird für die meisten Aufnahmen empfohlen. Bei eingeschaltetem Blitzmodus blinkt die Statusanzeige grün, bis der Blitz aufgeladen ist. Dann leuchtet sie, bis der Auslöser gedrückt wird.

HINWEIS:

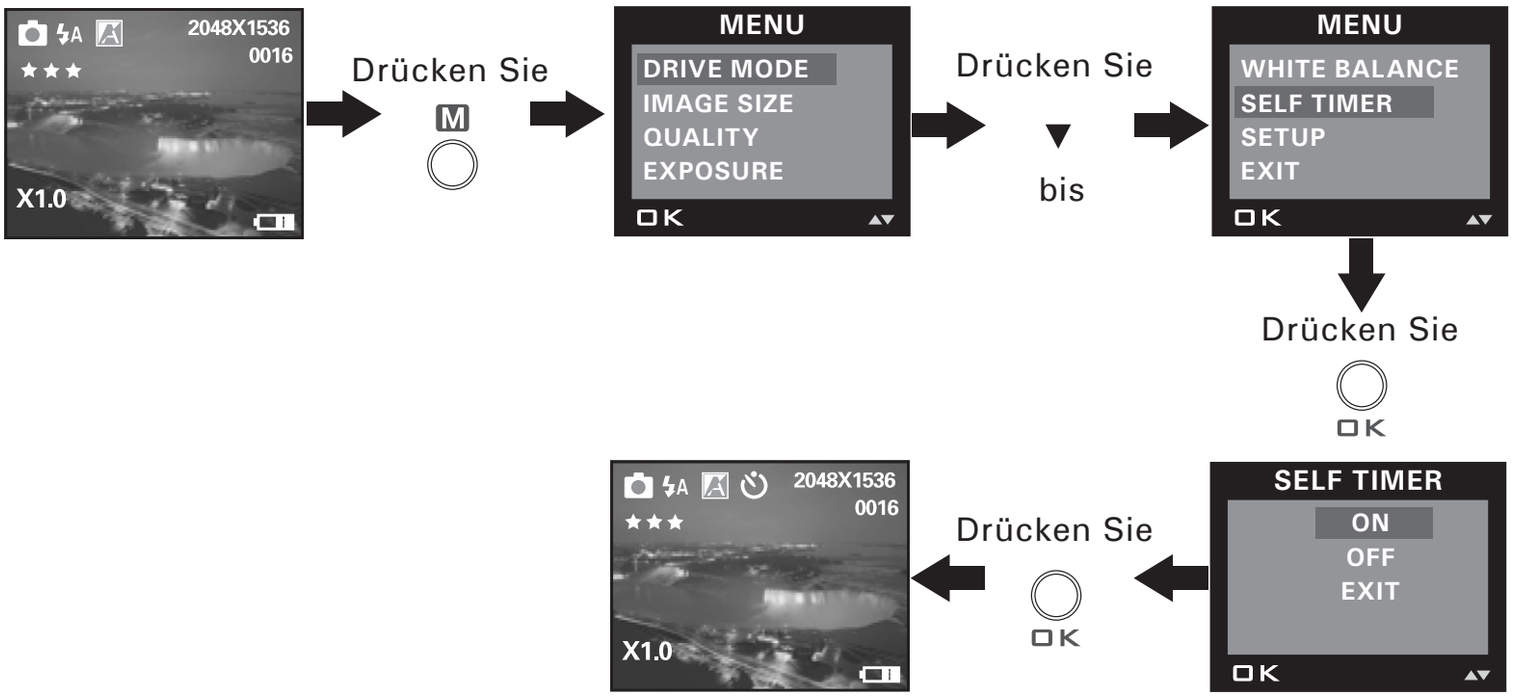
- Im Videomodus sind Blitzeinstellungen nicht verfügbar.
- Blitz oder Belichtungsmesser nicht mit den Fingern berühren oder verdecken. Ansonsten könnten diese Komponenten verschmutzt und ihre Funktionsfähigkeit eingeschränkt werden.

• Selbstauslöser einstellen

Ihre Kamera ist mit einem Selbstauslöser ausgerüstet, der es erlaubt, Aufnahmen mit einer 10-Sekunden Zeitverzögerung aufzunehmen.

Über das Menü

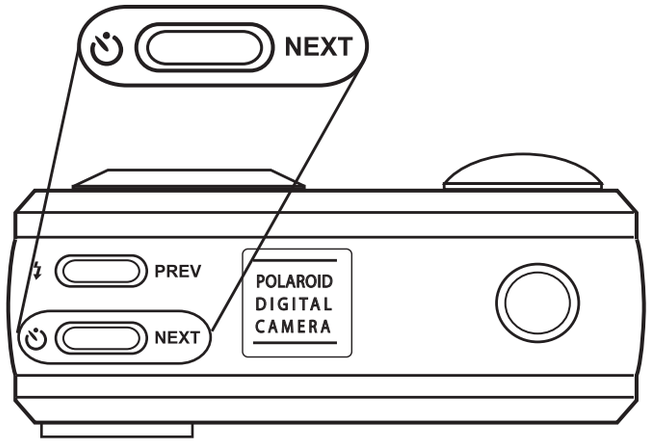
1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.



3. Auf dem Display wird das Symbol ⏲ angezeigt.
   ⏲ 10 SEC. Der Selbstauslöser ist auf 10 Sekunden eingestellt.
4. Die Vorgehensweise bei der Aufnahme von Bildern im Makromodus ist die gleiche wie im normalen Aufnahmemodus. Siehe „Bilder aufnehmen“ auf Seite 27.

Über die Kurzwahl-Taste:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Drücken Sie die Taste Self-Timer (Selbstauslöser), um den Selbstauslöser zu aktivieren.

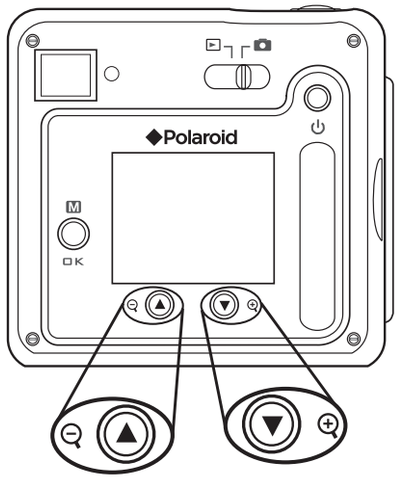


HINWEIS:
Stellen Sie die Kamera auf eine ebene Fläche, oder benutzen Sie ein Stativ, wenn Sie mit dem Selbstauslöser arbeiten.

• Vergrößern und Verkleinern

Die PDC 5070 ist mit einem digitalen 4fach-Zoom ausgestattet. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Bildmitte vergrößern und so nur den vergrößerten Bereich fotografieren.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.
3. Drücken Sie die Taste Zoom, um auf ein Objekt zu zoomen. Verwenden Sie die Taste Zoom auch, um zur normalen Bildgröße zurück zu gelangen.



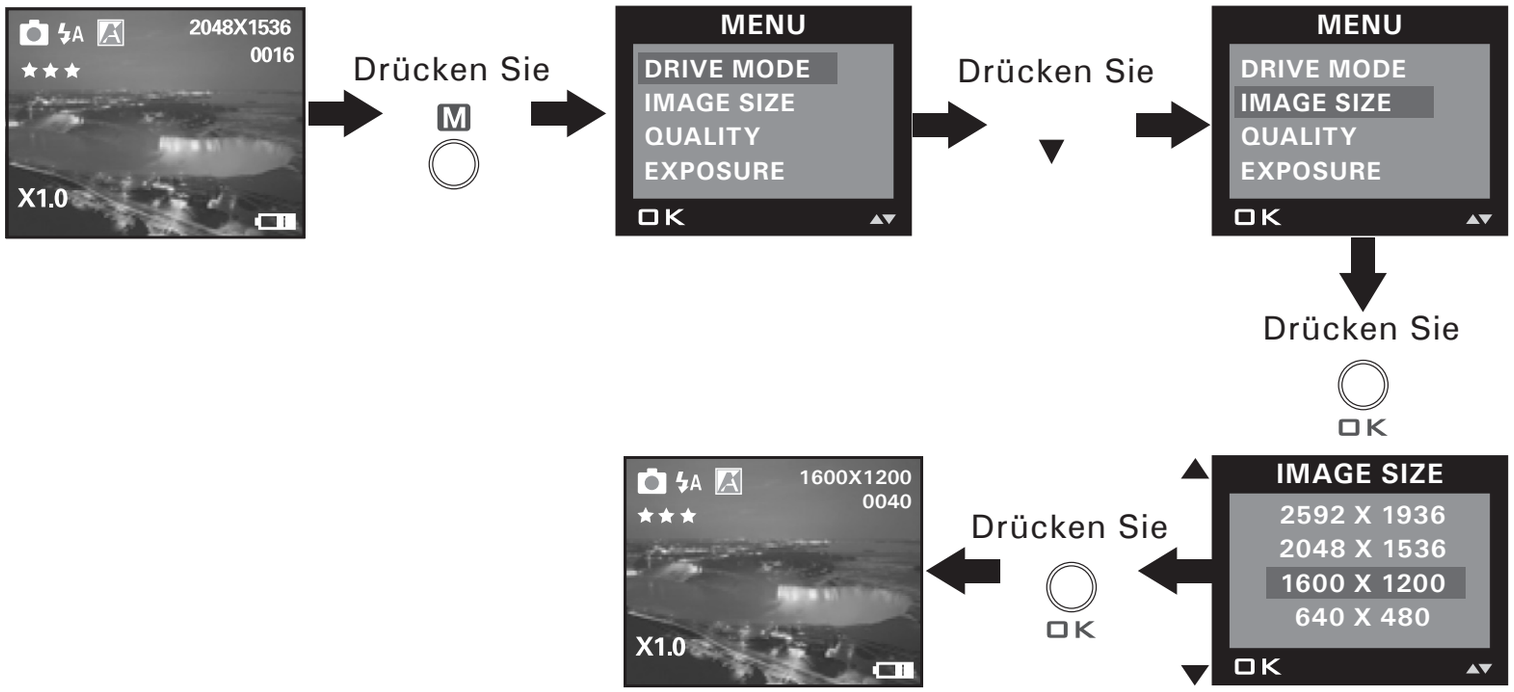
HINWEIS:
Diese Funktion ist im Aufnahme- und im Wiedergabemodus verfügbar.

• Bildgröße- und Qualität einstellen

Die Bildauflösung bezieht sich auf die Anzahl der Bildpunkte, aus denen sich ein digitales Bild zusammensetzt. Die Bildqualität hängt auch von der angewandten JPEG-Komprimierung ab. Höhere Auflösung und niedrigere Komprimierung führen zu höherer Bildqualität. Dadurch belegen die Bilder aber auch mehr Speicherplatz. Bilder mit kleinerem Format und mit normaler Qualität können einfacher per E-Mail versendet werden, während sich größere Bilder mit hoher Qualität besser zum Ausdrucken eignen.

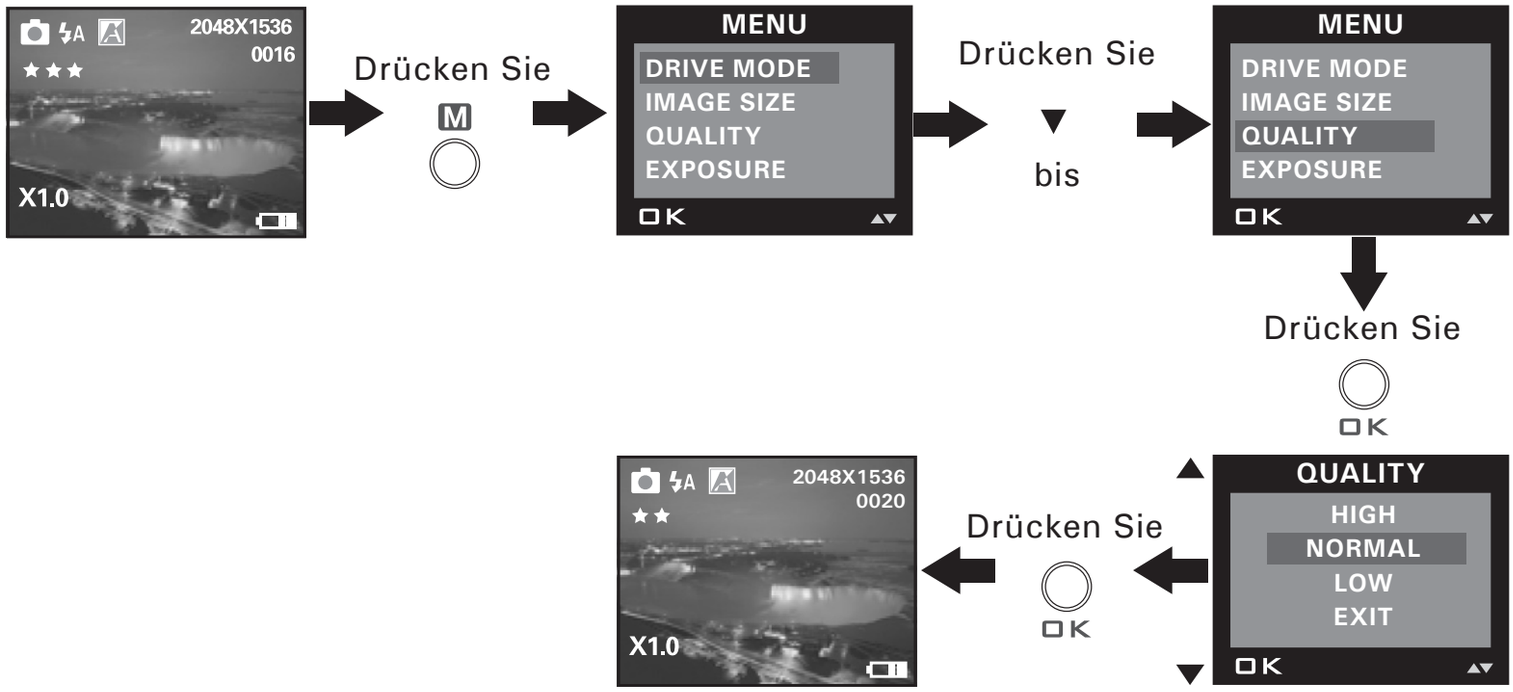
Bildgröße einstellen

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.



Qualität einstellen:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.



In der untenstehenden Tabelle finden Sie die ungefähre Anzahl der Bilder, die im internen 16 MB-Speicher der Kamera im jeweiligen Modus gespeichert werden können. Sie können den Speicher mit einer SD-Karte erweitern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel Kapazität von SD-Karten auf Seite 77.

Qualität / Bildgröße	Hoch	Normal	Niedrig
2592 x 1936	9 Bilder	20 Bilder	45 Bilder
2048 x 1536	22 Bilder	40 Bilder	65 Bilder
1600 x 1200	35 Bilder	60 Bilder	110 Bilder
640 x 480	130 Bilder	230 Bilder	400 Bilder

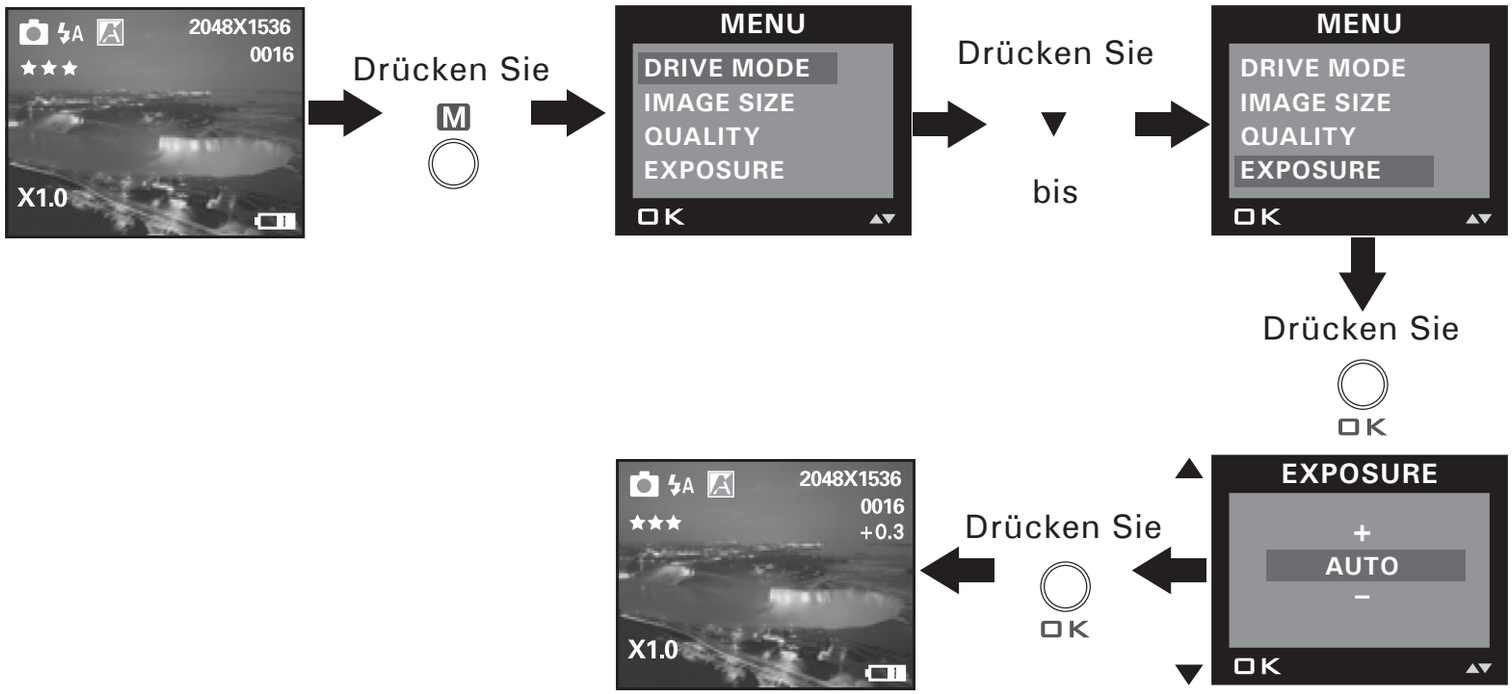
HINWEIS:

- Je komplexer das Motiv ist, desto mehr Speicherplatz benötigt das Bild. Ein buntes Herbstmotiv beansprucht bei gleicher Auflösung und Bildqualität beispielsweise mehr Speicherplatz als ein Foto mit einem einfarbigen blauen Himmel. Die Anzahl der Bilder, die in dem eingebauten Speicher der Kamera Platz finden, kann daher variieren. Der Aufnahmezähler auf dem Display dient lediglich zur Orientierung.
- Wählen Sie die Auflösung 2592 × 1936, wenn Sie Ihre Bilder ausdrucken möchten.

• Belichtungsausgleich einstellen

Sie können zum Kompensieren der gegebenen Lichtverhältnisse den Wert für den Belichtungsausgleich (EV) einstellen. Dieser Wert kann -1,5 EV bis +1,5 EV betragen. Mit dieser Einstellung können Sie die Aufnahmequalität beim Fotografieren mit Hintergrundlicht, indirektem Raumlicht, vor dunklem Hintergrund usw verbessern.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.



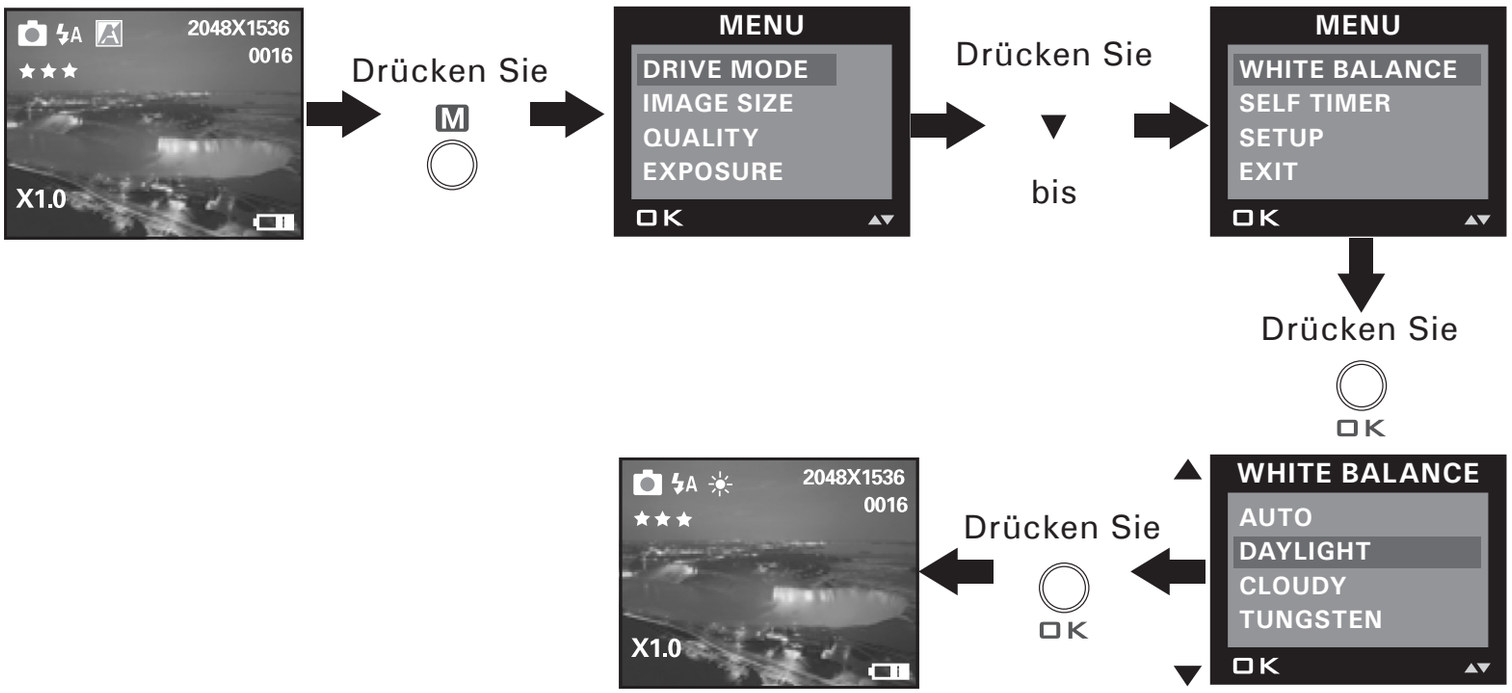
HINWEIS:

- Für helle Aufnahmeobjekte und Objekte mit Hintergrundbeleuchtung wird ein höherer EV-Wert empfohlen. Für die Aufnahme von dunklen Objekten oder Außenaufnahmen bei gutem Wetter eignet sich ein niedrigerer EV-Wert am besten.
- Möglicherweise können Sie bei extrem dunklen oder extrem hellen Lichtverhältnissen auch mit dem Belichtungsausgleich keine optimalen Aufnahmeergebnisse erzielen.
- Nach dem Ausschalten und erneuten Einschalten der Kamera wird der Belichtungsausgleich auf die Standardeinstellung (AUTO) zurückgesetzt.

• Weißabgleich für Bilder einstellen

Durch die Auswahl des richtigen Weißabgleichs erscheinen die Farben eines Motivs unter den gegebenen Lichtverhältnissen oft natürlicher.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wählen Sie den Fotomodus.



Bei Aufnahmen unter folgenden Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatische Einstellung	A
Außenaufnahme Tageslicht	☀
Bewölkt	☁
Innenaufnahmen bei Tungstenbeleuchtung	💡
Innenaufnahmen bei Leuchtstoffröhrenbeleuchtung	▭

4 Videoclips aufnehmen

HINWEIS:
Die Standardeinstellung im Aufnahmemodus ist „Einzelbildmodus“. Schalten Sie daher vom Einzelbildmodus in den Videomodus, wenn Sie Videoclips aufzeichnen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufnahmemodus“ auf Seite 16.

• Videoclips aufnehmen

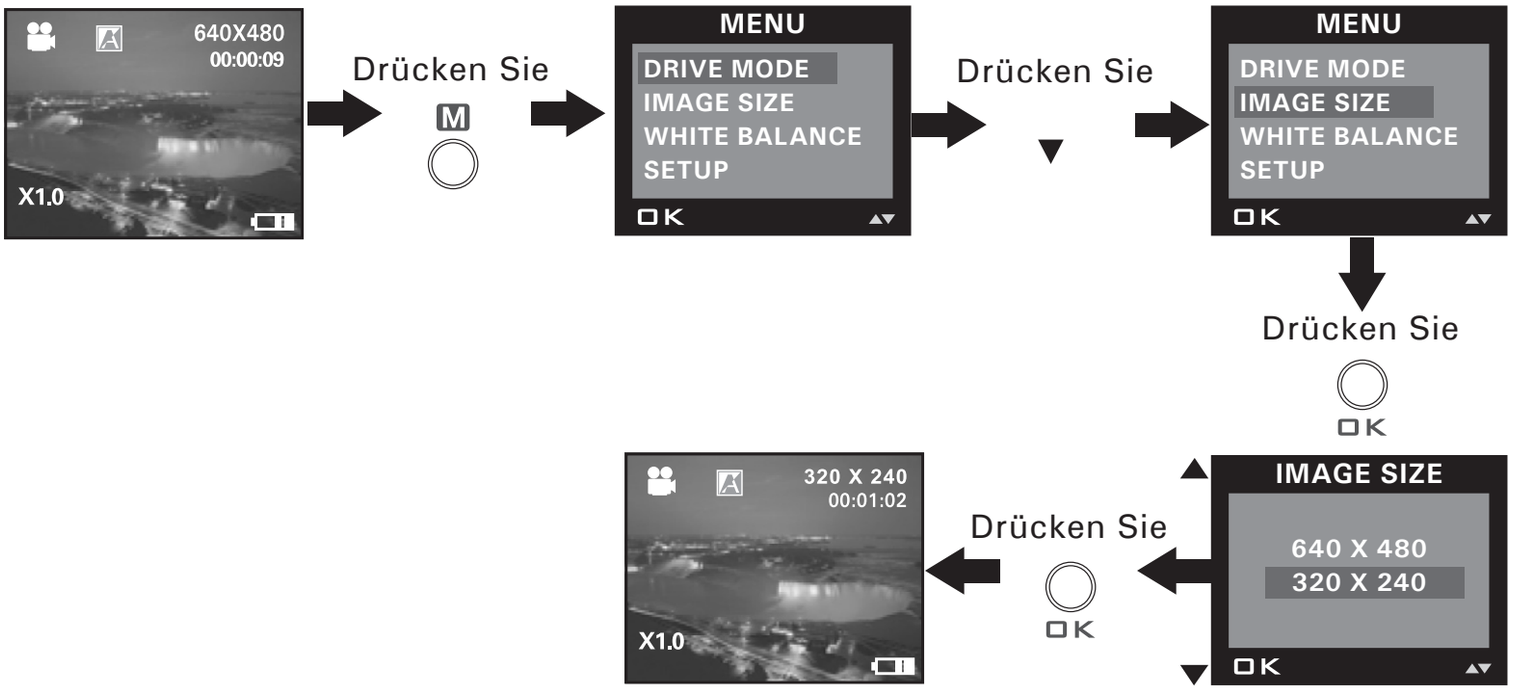
Wählen Sie den Videomodus, um Videoclips aufzunehmen. Videoclips können auf Wunsch mit Ton aufgenommen werden. Während der Aufnahme wird die abgelaufene Aufnahmezeit und das rot blinkende Symbol ● auf dem Display angezeigt.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Videomodus aktivieren.
3. Stellen Sie Ihr Objekt auf dem LCD Bildchirm richtig ein.
4. Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten um mit der Aufnahme zu beginnen.
5. Wenn Sie den Auslöser nochmals drücken, Hört die Aufnahme auf, oder sie hört auf, wenn die SD Karte voll ist.

• Videoauflösung einstellen

Die Videoauflösung gibt die Anzahl der Bildpunkte an, aus denen sich die einzelnen Bilder des Videoclips zusammensetzen. Die Bildqualität von Videoclips hängt von der Auflösung ab, mit der dieser aufgenommen und von der Kamera gespeichert wird. Eine höhere Auflösung führt zu höherer Bildqualität. Dadurch wird aber auch mehr Speicherplatz belegt.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Videomodus aktivieren.



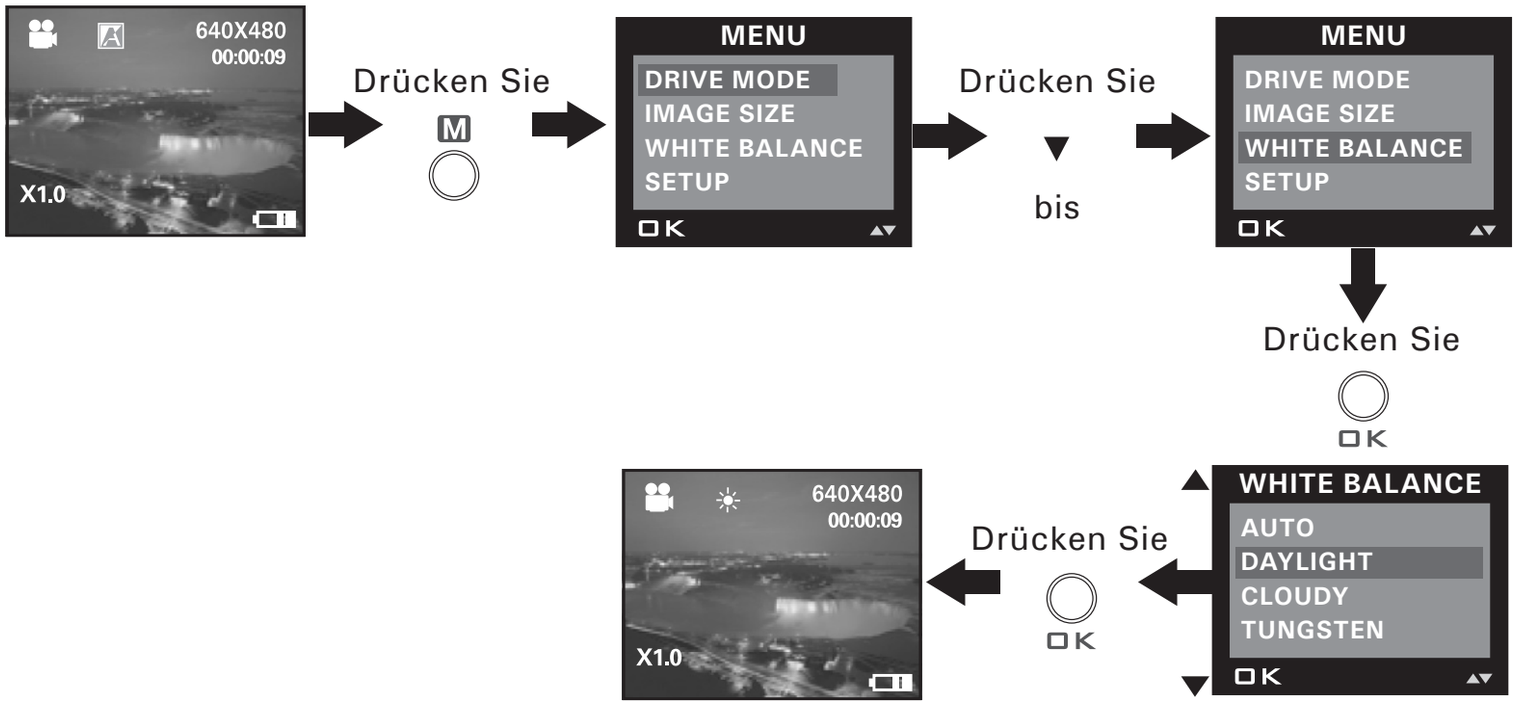
Im Folgenden sind die ungefähren Längen von Videoclips angegeben, die auf der 16-MB-SD-Karte der Kamera unter der jeweiligen Einstellung gespeichert werden können. Sie können den verfügbaren Speicher mit einer SD-Karte erweitern.

Auflösung: 640 x 480 ca. 0,8 Minute (10 Bilder pro Sekunde)
Auflösung: 320 x 240 ca. 1,5 Minuten (15 Bilder pro Sekunde)

• Weißabgleich für Videoclips einstellen

Durch die Auswahl des richtigen Weißabgleichs erscheinen die Farben eines Motivs unter den gegebenen Lichtverhältnissen oft natürlicher.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Videomodus aktivieren.



Bei Aufnahmen unter folgenden Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatische Einstellung	A
Außenaufnahme Tageslicht	☀
Bewölkt	☁
Innenaufnahmen bei Tungstenbeleuchtung	💡
Innenaufnahmen bei Leuchtstoffröhrenbeleuchtung	▭

5 Verwalten von Bildern und Videoclips

HINWEIS:
Schalten Sie vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus, wenn Sie Bilder und Videoclips ansehen möchten. Weitere Informationen zum Einstellen des Wiedergabemodus finden Sie unter „Kameramodus“ auf Seite 15.

• Reviewing Bilder on the LCD Screen

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wiedergabemodus aktivieren.
3. Mit der Zurück- bzw. Weiter-Taste können Sie durch die aufgenommenen Bilder blättern.

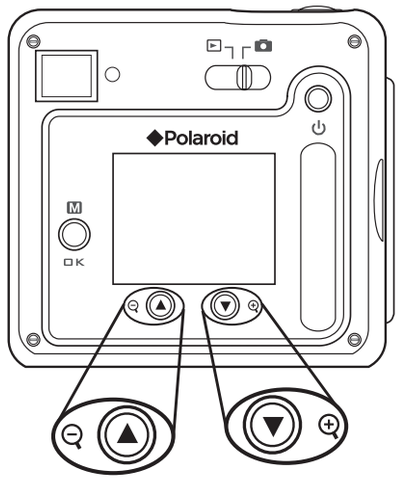
Bei ausgewähltem Bild wird das Symbol ▶ auf dem Display angezeigt.

Das angezeigte Bild kann mit Hilfe der Zoom-Taste mit bis zu vierfacher Vergrößerung dargestellt werden. Zur Darstellung der Aufnahme in Originalgröße drücken Sie die Taste Zoom Out (Verkleinern).

• Bilder und Videoclips mit der Miniaturfunktion ansehen

Mit der Miniaturfunktion können Sie bis zu neun Bilder und Videoclips gleichzeitig auf dem Display ansehen.

1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Wiedergabemodus aktivieren.
3. Drücken Sie die Taste Zoom Out (Verkleinern). Bis zu 9 Bild- und Videoclip-Dateien werden auf dem Display gleichzeitig angezeigt. Die zuletzt angesehene Datei wird hervorgehoben.
4. Verwenden Sie die Tasten **PREV** und **NEXT**, um ein Miniaturbild auszuwählen, und drücken Sie die Taste Zoom In (Vergrößern), um es in voller Größe anzuzeigen.



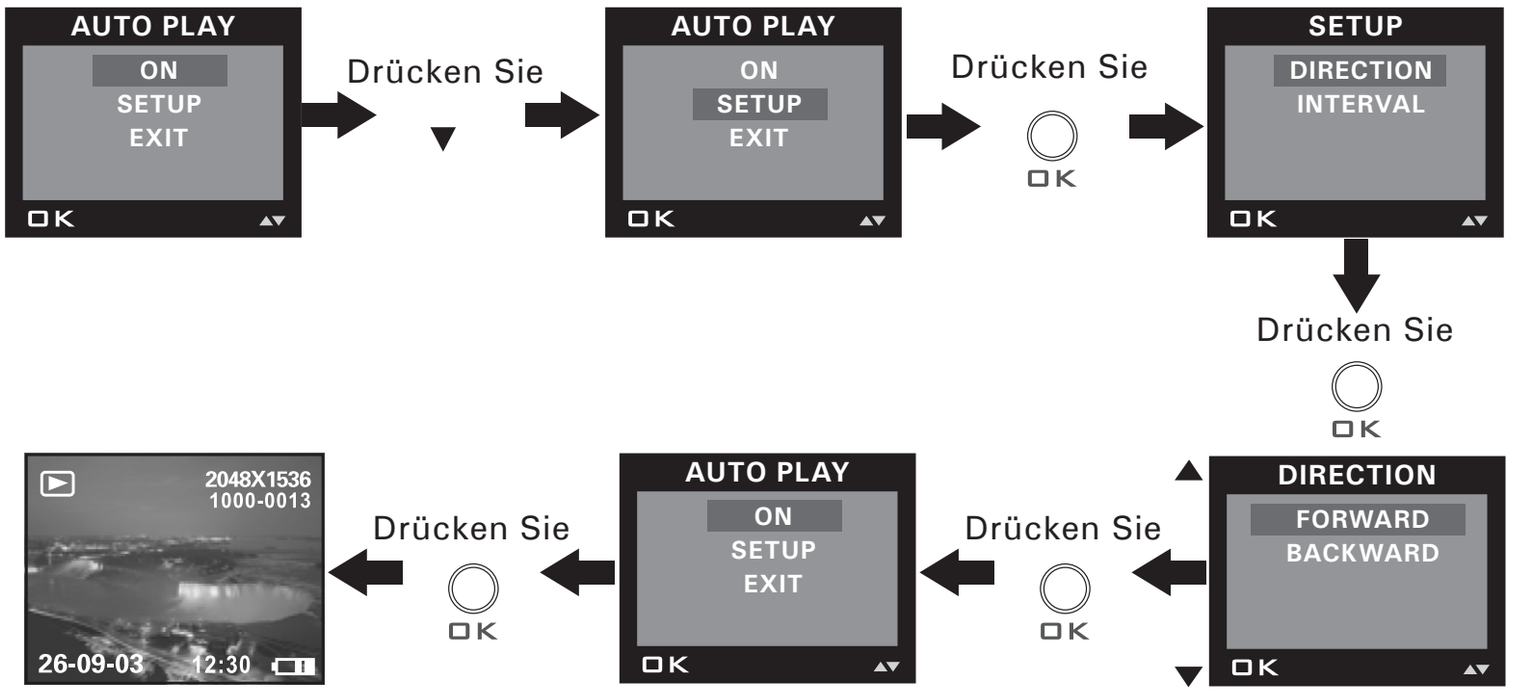
• Automatische Wiedergabe

Mit der Funktion „automatische Wiedergabe“ können Sie sämtliche gespeicherten Bilder einzeln nacheinander auf dem Display anzeigen lassen. Dabei kann mit dem zuerst oder mit dem zuletzt aufgenommenen begonnen werden.

So können Sie die Funktion „Automatische Wiedergabe“ aktivieren und Wiedergaberichtung sowie Darstellungsdauer der einzelnen Bilder einstellen:

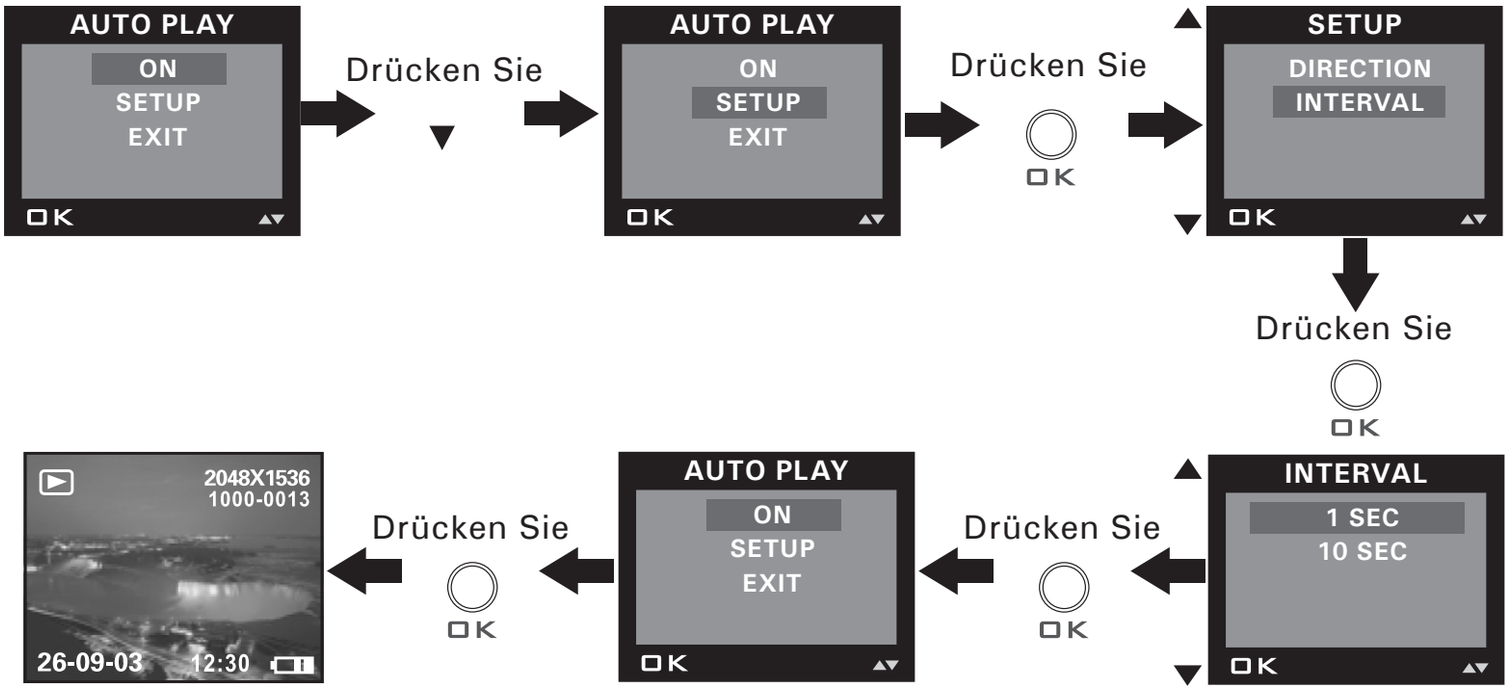
1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Wiedergabemodus aktivieren.
3. Drücken Sie die Taste Menü und dann die Nach-rechts-Taste, um die Option „AUTO PLAY“ (Automatische Wiedergabe) auszuwählen.

Wählen Sie die Richtung für die automatische Wiedergabe

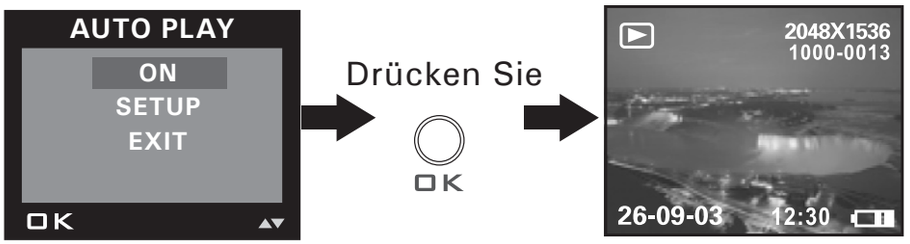


Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, um die Richtung für die automatische Wiedergabe zu wählen, und bestätigen Sie mit der Taste OK.

Wählen Sie, wie lange die einzelnen Bilder bei der automatischen Wiedergabe angezeigt werden



Starten Sie die automatische Wiedergabe



Die Kamera beginnt automatisch mit der Anzeige der zuerst oder zuletzt gespeicherten Datei. Jedes Bild wird so lange angezeigt, wie Sie es zu Beginn in der entsprechenden Einstellung festgelegt haben. Die automatische Wiedergabe können Sie durch Drücken der Taste OK anhalten. Die automatische Wiedergabe läuft so lange, wie die Kamera mit Strom versorgt wird.

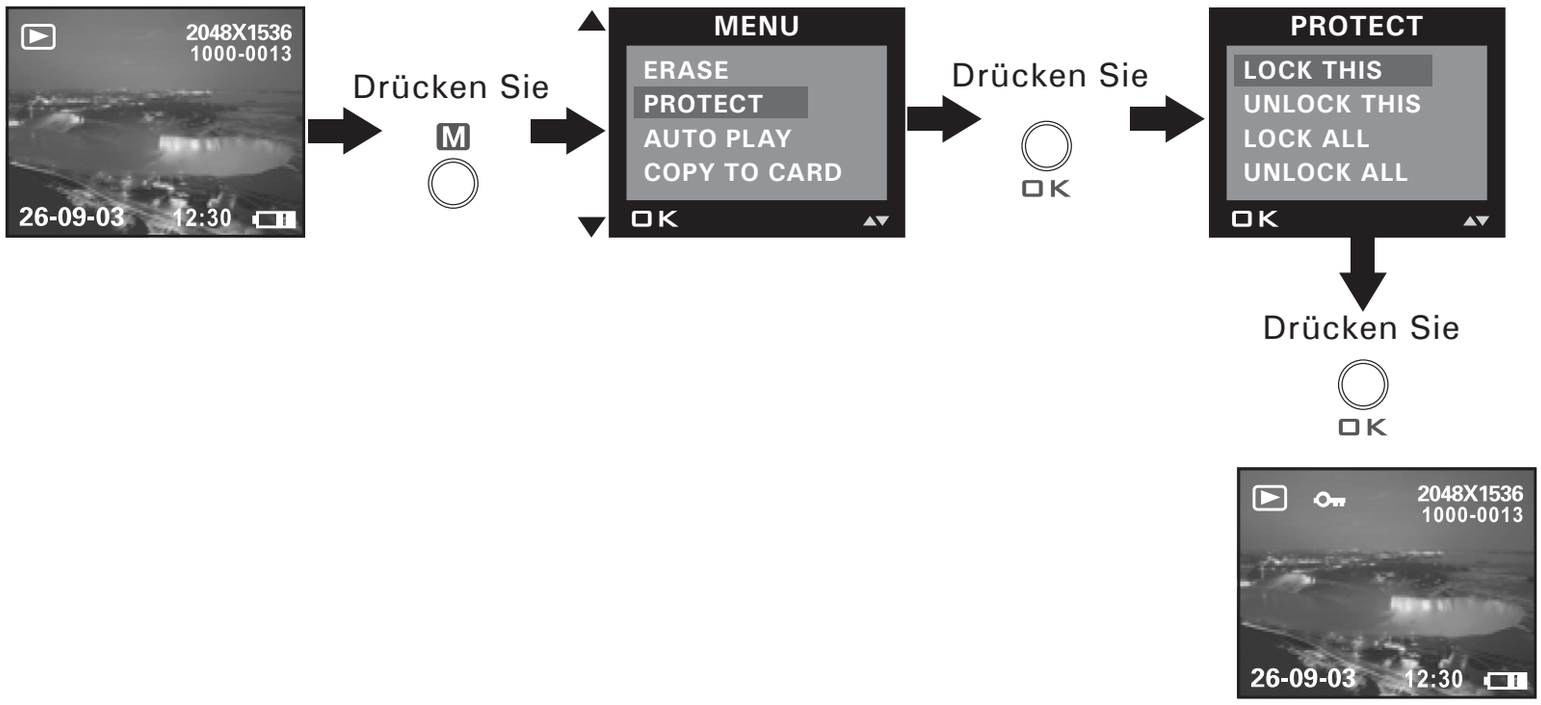
• Videoclips wiedergeben

1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Wiedergabemodus aktivieren.
3. Wählen Sie mit den Tasten **PREV** oder **NEXT** den Videoclip, den Sie ansehen möchten.
4. Drücken Sie auf den Auslöser, um mit der Wiedergabe des Videoclips zu beginnen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Bei ausgewähltem Videoclip wird das Symbol 🎞 auf dem Display angezeigt.

• Ein Bild oder einen Videoclip schützen bzw. Schutz aufheben

1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Wiedergabemodus aktivieren.
3. Wählen Sie mit den Tasten **PREV** oder **NEXT** das Bild bzw. den Videoclip aus, den Sie vor versehentlichem Löschen schützen möchten.

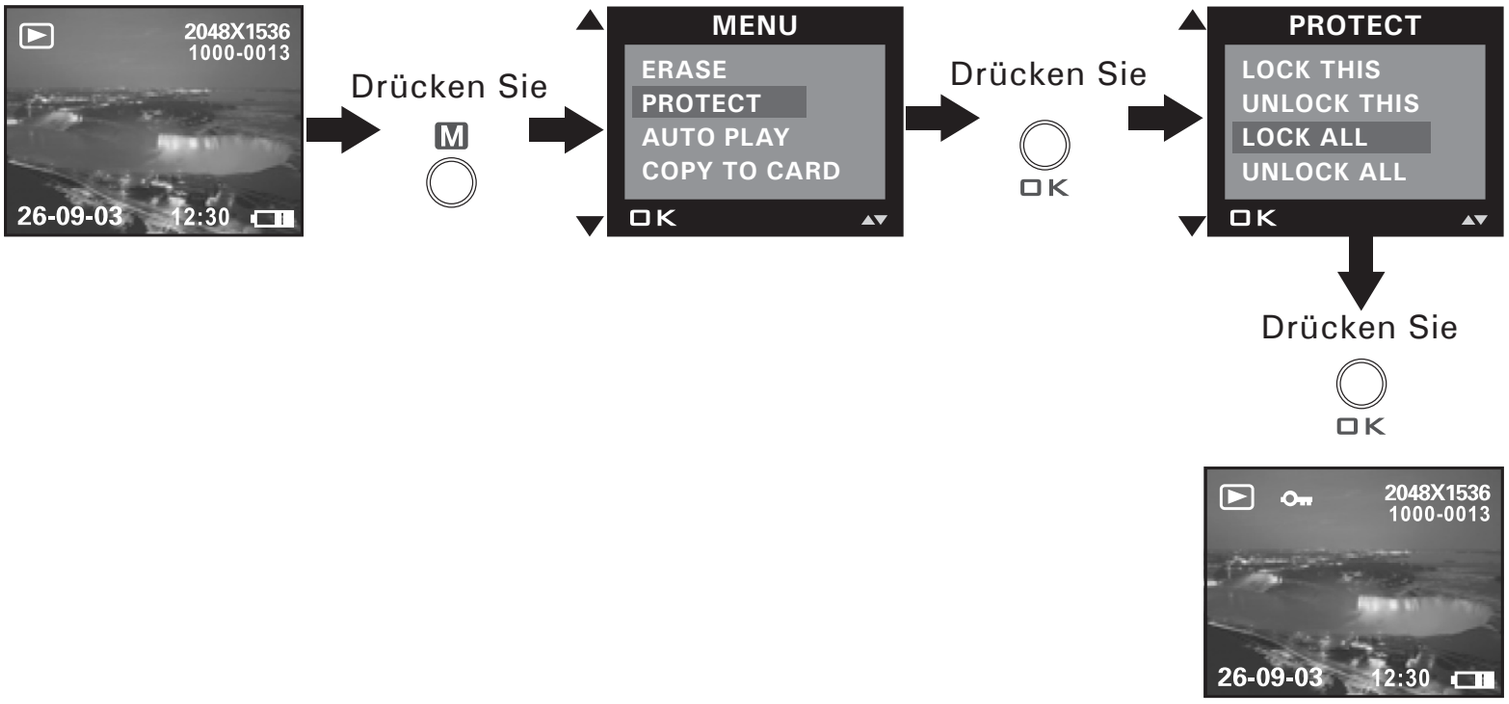


Das Symbol 🔑 wird angezeigt, wenn Sie den Status von geschützten Bildern oder Videoclips überprüfen.

Um den Löschschutz des Bildes oder Videoclips aufzuheben, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte und wählen Sie „UNLOCK THIS“ (dieses Bild entsperren). Das Symbol 🔑 wird nicht mehr auf dem Display angezeigt.

- **Sämtliche Bilder und Videoclips schützen bzw. Schutz aufheben**

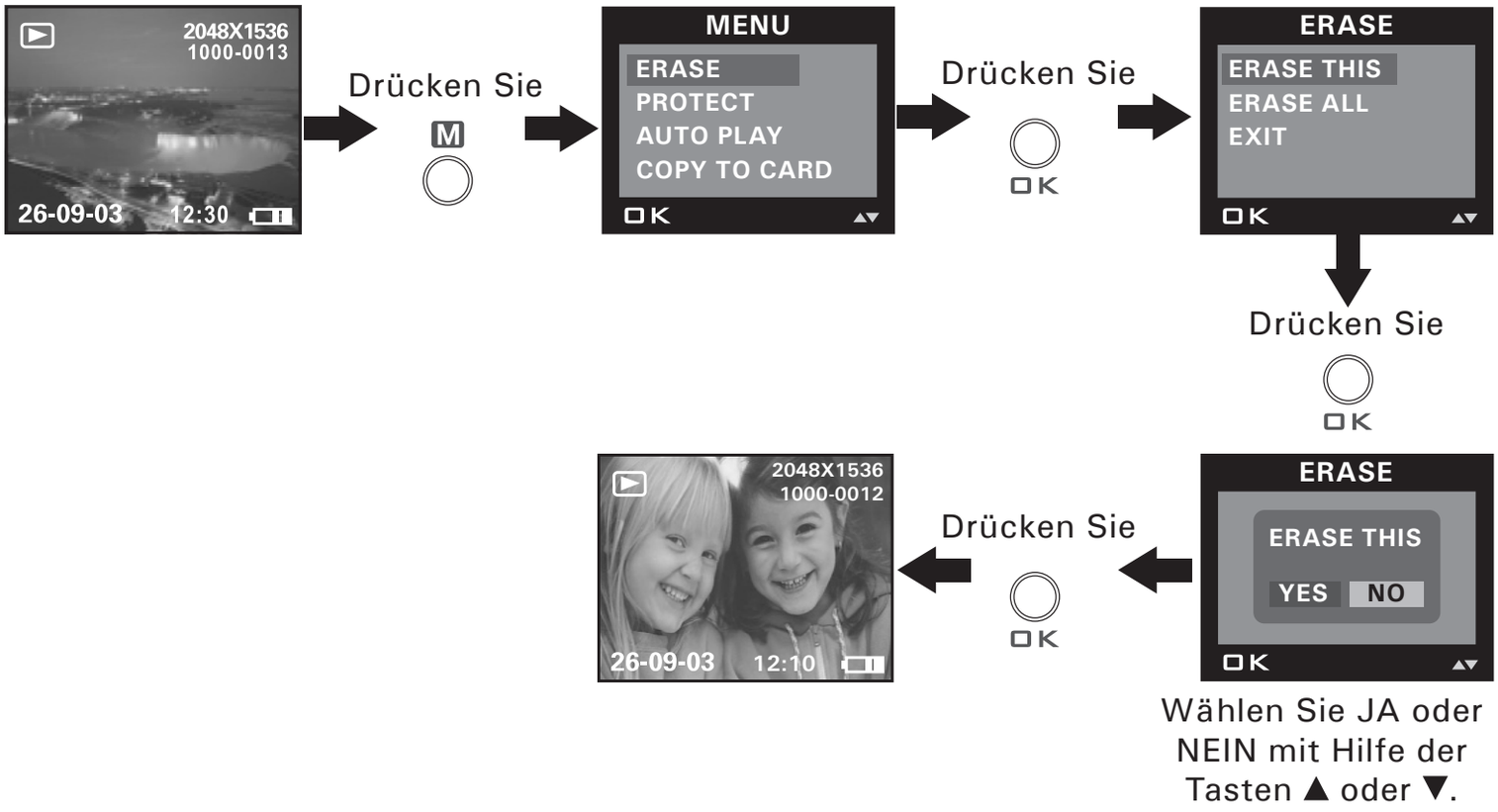
1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Wiedergabemodus aktivieren.



Um den Löschschutz für alle Bilder und Videoclips aufzuheben, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte und wählen Sie „UNLOCK ALL“ (alles entsperren). Das Symbol wird nicht mehr auf dem Display angezeigt.

• Ein Bild oder einen Videoclip löschen

1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Wiedergabemodus aktivieren.
3. Wählen Sie mit den Tasten **PREV** oder **NEXT** das Bild bzw. den Videoclip aus, den Sie löschen möchten.

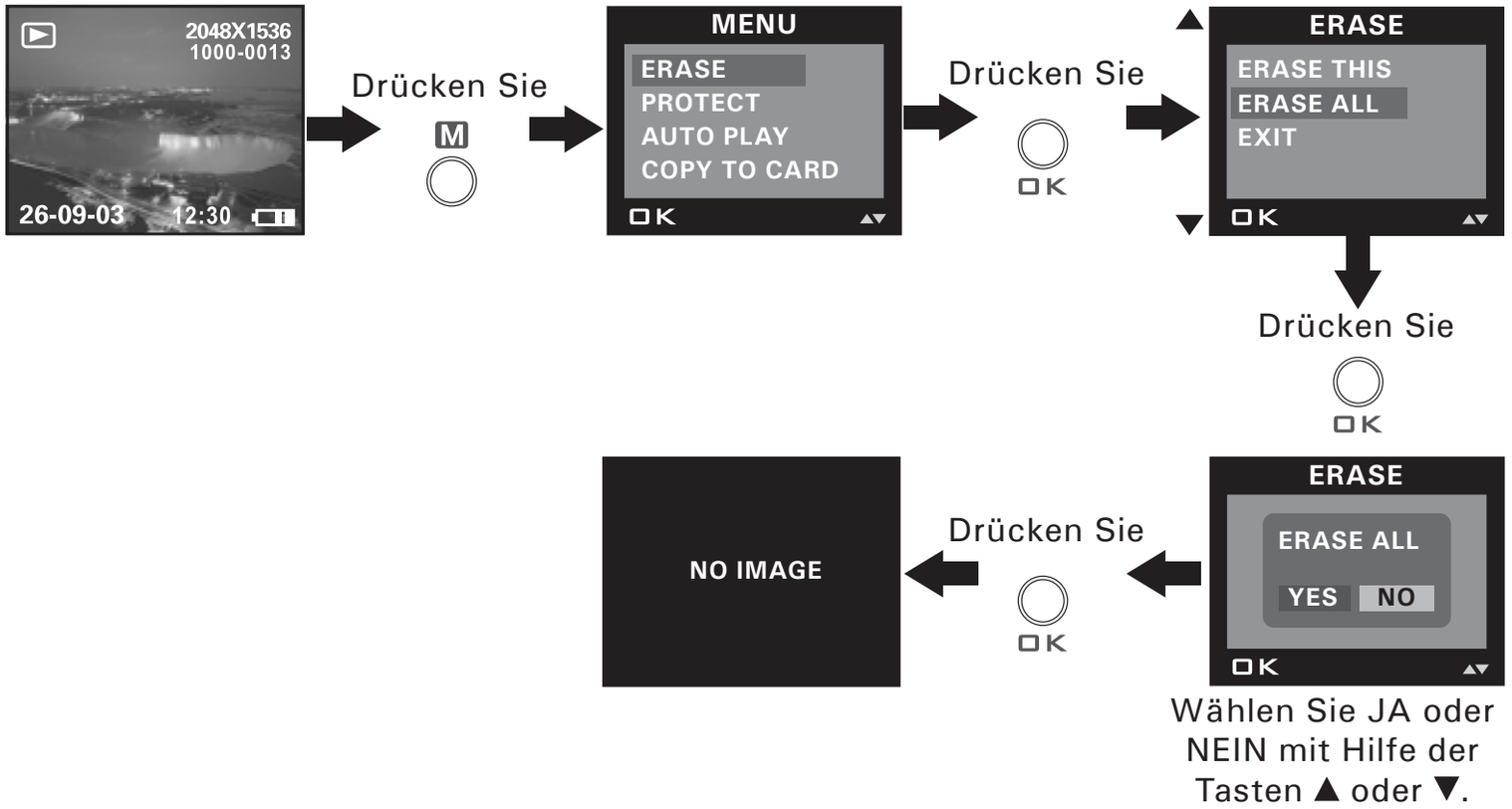


Wählen Sie „NO" („Abbrechen"), um den Löschvorgang abzubrechen.

HINWEIS:
Geschützte Dateien können nicht gelöscht werden. De Schutz muss vor dem Löschen aufgehoben werden.

• Sämtliche Bilder und Videoclips löschen

1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Wiedergabemodus aktivieren.



Wählen Sie „NO" („Abbrechen"), um den Löschvorgang abzubrechen.

HINWEIS:

- Geschützte Dateien können nicht gelöscht werden. De Schutz muss vor dem Löschen aufgehoben werden.
- Gelöschte Bilder oder Videoclips können nicht wiederhergestellt werden.

6 Druckeinstellungen

• Über PictBridge

PictBridge ist ein neuer Branchenstandard, mit dem Bilder direkt von einer digitalen Fotokamera, die PictBridge unterstützt, auf einem kompatiblen Drucker ausgedruckt werden können, ohne dass eine Bildbearbeitungs-software oder ein Computer erforderlich ist.

Vorgehensweise beim Drucken

1. Kamera und Drucker vorbereiten

Kamera	Stellen Sie sicher, dass die Batterien voll geladen sind, bevor Sie mit dem Drucken beginnen.
Drucker	Konsultieren Sie das dem Drucker beigelegte Benutzerhandbuch und führen Sie die erforderlichen Vorbereitungen durch (Papier, Tintenpatrone oder Toner etc.).

Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

2. Wahl des PictBridge-Modus:
Stellen Sie die Kamera auf Playback-Modus und wählen Sie den PictBrid-ge-Modus. Näheres hierzu auf Seite 49.

3. Kamera und Drucker verbinden
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Kamera und Drucker verbinden“ auf Seite 50.

4. Druckeinstellungen wählen
Verwenden Sie die Kamerafunktionen und die Navigationstasten, um die Druckeinstellungen vorzunehmen. Näheres hierzu auf Seite 51.

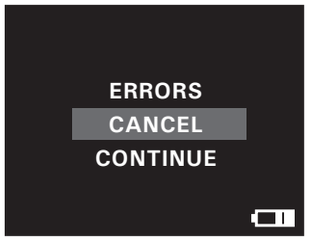
5. Drucken
Drücken Sie „OK“, um den Druck zu starten.

Druckvorgang abbrechen

Drücken Sie auf die OK-Taste, um den Druckauftrag zu stoppen. Der Drucker hört auf zu drucken und wirft das Papier aus.

Fehler beim Drucken

Falls aus irgendeinem Grund während oder vor dem Drucken ein Fehler auftritt, so wählen Sie „CANCEL“ („LÖSCHEN“) oder „CONTINUE“ („FORTFAHREN“).

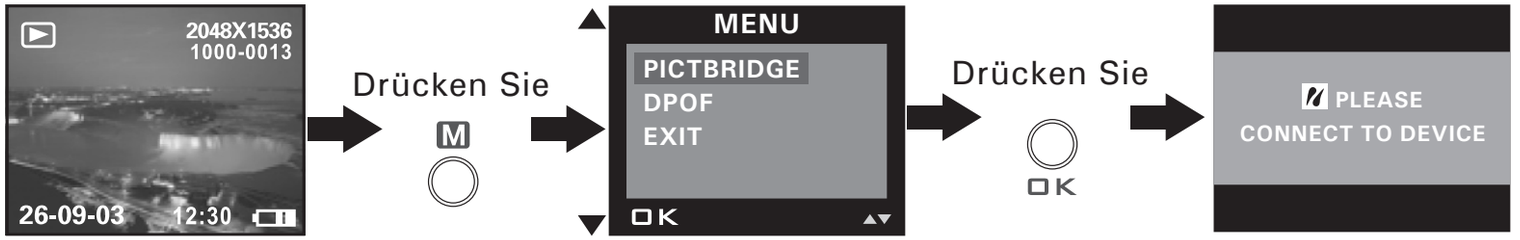


HINWEIS:

- Hinweise zur Problembehebung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Druckers. Nach der Problembehebung kann der Druck fortgesetzt werden.
- Wenn der Druckvorgang, nachdem Sie „CONTINUE“ („FORTFAHREN“) und die OK-Taste gedrückt haben, nicht startet, wählen Sie stattdessen „CANCEL“ („LÖSCHEN“) und drücken dann die OK-Taste.

PictBridge-Modus auswählen

1. Stellen Sie die Kamera an.
2. Wiedergabemodus aktivieren.

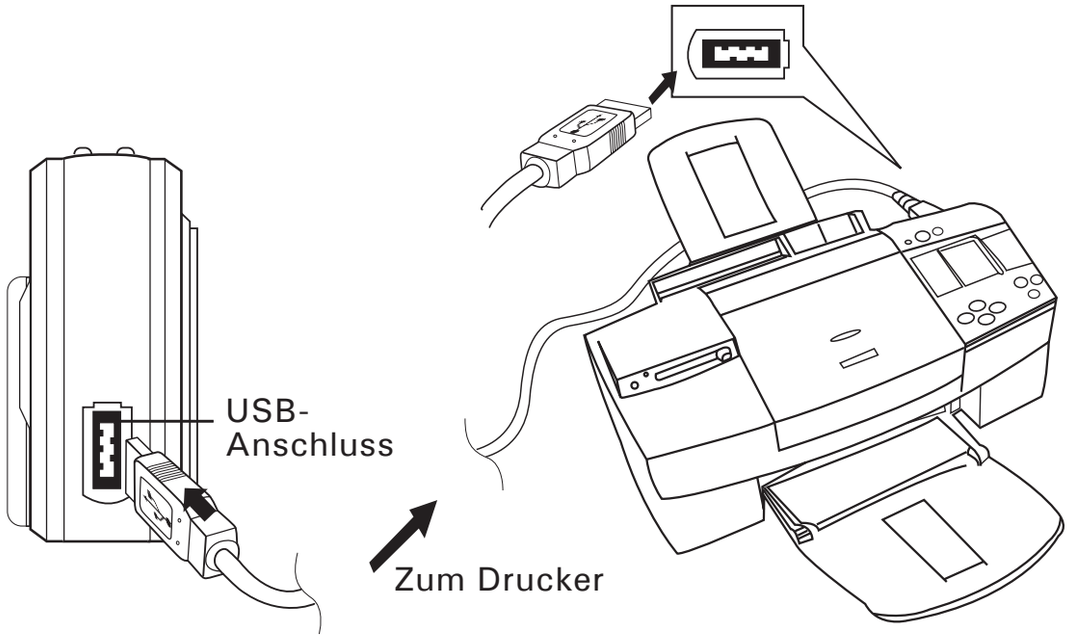


HINWEIS:

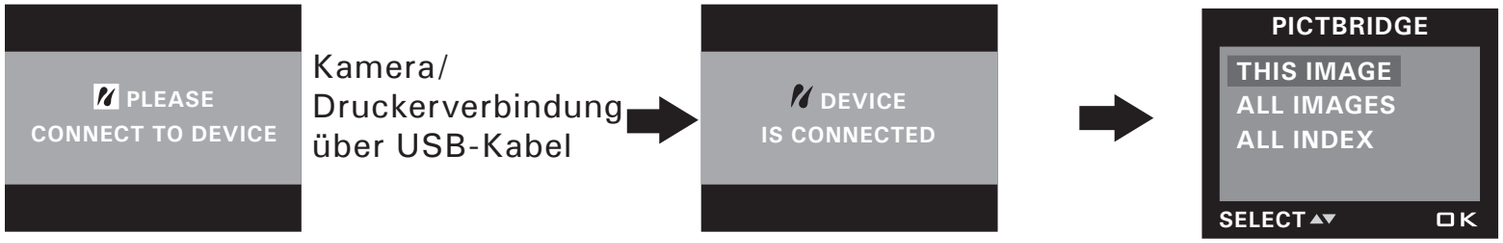
Um ein einzelnes Bild zu drucken, müssen Sie vor Aktivierung von PictBridge ein Bild auswählen.

Kamera und Drucker verbinden

Anschluss mit USB-Kabel



1. Stecken Sie das mit ⇢ bezeichnete Ende des USB-Kabels in den mit ⇢ gekennzeichneten Anschluss des Druckers. Die USB-Buchse befindet sich je nach Druckerfabrikat an verschiedenen Stellen.
2. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem Anschluss der Kamera.



HINWEIS:

- Bei korrekter Verbindung zum Drucker wird auf dem Display die Meldung „ DEVICE IS CONNECTED“ (Gerät ist angeschlossen) angezeigt.
- Verbinden Sie das USB-Kabel erst mit der Kamera, wenn PictBridge aktiviert ist und die Aufforderung „PLEASE CONNECT TO DEVICE“ („BITTE MIT GERÄT VERBINDEN“) auf dem Display erscheint. Falls Sie das Kabel bereits mit der Kamera verbunden haben, dürfen Sie es erst in den Drucker stecken, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wird diese Reihenfolge nicht eingehalten, kommt keine Verbindung zustande.

Druckeinstellungen wählen

1. Wählen Sie mit der Nach-oben- und der Nach-unten-Taste den Druckmodus aus.

2. Es bestehen die folgenden Optionen:

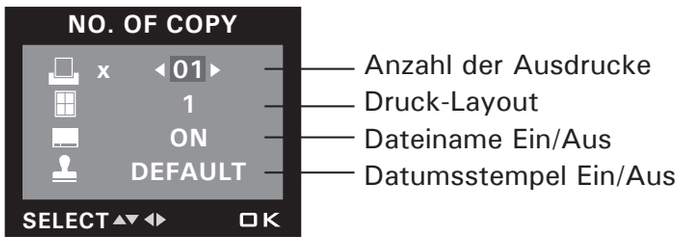
THIS IMAGE	Wählen Sie das Bild entsprechend der jeweiligen Einstellungen im internen Speicher der Kamera oder einer Memory Card aus. Drücken Sie die **PREV**- oder **NEXT**-Taste, um zu bestimmen, welches Bild Sie drucken wollen, bevor Sie den PictBridge-Modus auswählen.
ALL IMAGES	Alle Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte werden mit den festgelegten Einstellungen gedruckt.
ALL INDEX	Alle Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte werden mit einem Index versehen und mit den festgelegten Einstellungen gedruckt.

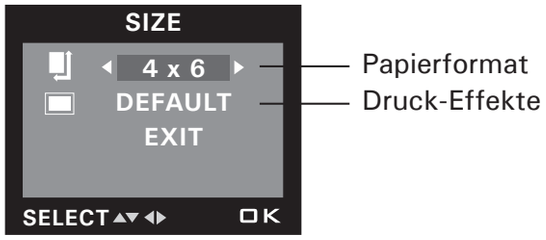
HINWEIS:

- Um ein einzelnes Bild zu drucken, wählen Sie das Bild vor Aktivierung von PictBridge aus.
- Die Druckeinstellungen sind nur für Bilder konfiguriert. Stellen Sie sicher, dass sich keine Videoclips oder andere Daten im Speicher befinden, andernfalls tritt ein Fehler auf, wenn Sie versuchen, mit der „ALL IMAGES“- oder „ALL INDEX“-Option („ALLE BILDER- oder GESAMTES REGISTER-Option) zu drucken.
- Nicht alle Drucker unterstützen alle diese Druckoptionen. Bitte konsultieren Sie das Benutzerhandbuch Ihres Druckers, welche Optionen verfügbar sind.

- Wählen Sie das Bild entsprechend der jeweiligen Einstellungen im internen

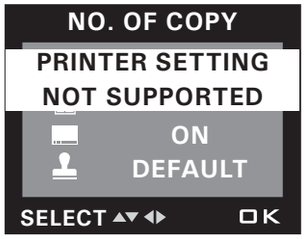
3. Drücken Sie die OK-Taste, um die Druckereinstellungen auszuwählen.





Wählen Sie ein Einstellungsfeld mit der Nach-oben oder Nach-unten-Taste, und ändern Sie die Einstellung mit der Taste **PREV** oder **NEXT** .

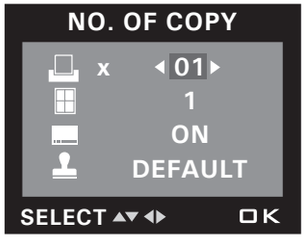
HINWEIS:
Nach Auswahl einer bestimmten Druckereinstellung kann auf dem LCD-Bildschirm die Meldung „PRINTER SETTING NOT SUPPORTED" („Druckereinstellung NICHT UNTERSTÜTZT") erscheinen. Die Druckereinstellungen der Kamera werden vom Drucker nicht unterstützt. In diesem Fall wählen Sie „DEFAULT" („GRUNDEINSTELLUNG") für diese bestimmte Einstellung oder besuchen Sie http://www.polaroid-digital.com, um eine Lösung zu finden.



Anzahl der Ausdrucke festlegen

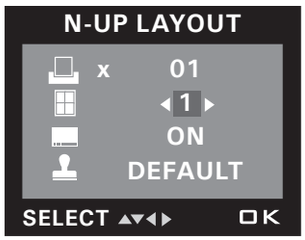
1. Legen Sie mit der Taste **PREV** oder **NEXT** die Anzahl der Ausdrucke fest (von 1 bis 99), die Sie von einem oder allen ausgewählten Bildern anfertigen wollen.
2. Drücken Sie „OK", um den Druck zu starten.

HINWEIS:
„01" ist die Grundeinstellung.



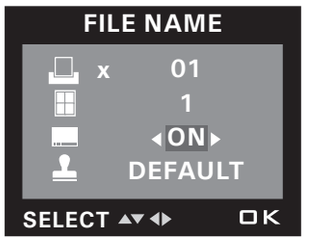
Dateinamen ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die **PREV** oder **NEXT** Taste, um die Zahl der Bilder festzulegen, die auf eine Seite gedruckt werden sollen.
2. Drücken Sie „OK", um den Druck zu starten.



Dateinamen ein- und ausschalten

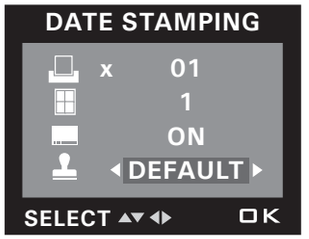
1. Wählen Sie mit der Taste **PREV** oder **NEXT** entweder „DEFAULT“ (Standard), „ON“ (Ein) oder „OFF“ (Aus) zu wählen.
2. Drücken Sie „OK“, um den Druck zu starten.



DEFAULT Die Druckeinstellungen sind abhängig vom Druckermodell.
ON Das Bild wird mit dem Dateinamen ausgedruckt.
OFF Das Bild wird ohne Dateinamen ausgedruckt.

Datumsstempel ein- und ausschalten

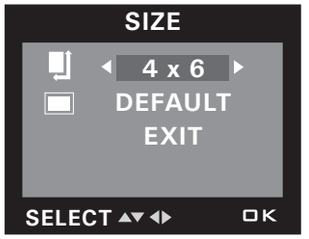
1. Wählen Sie mit der Taste **PREV** oder **NEXT** entweder „DEFAULT“ (Standard), „ON“ (Ein) oder „OFF“ (Aus) zu wählen.
2. Drücken Sie „OK“, um den Druck zu starten.



DEFAULT Die Druckeinstellungen sind abhängig vom Druckermodell.
ON Das Bild wird mit dem Datum ausgedruckt.
OFF Das Bild wird ohne Datum ausgedruckt.

Papierformat auswählen

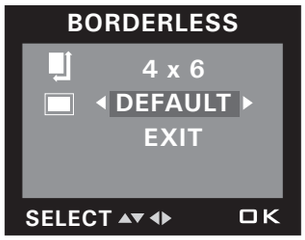
1. Wählen Sie das Papierformat mit der Taste **PREV** oder **NEXT** .
   Folgende Formate sind wählbar:
   8“ × 10“, 4“ × 6“, A4 und Standard.
2. Drücken Sie „OK“, um den Druck zu starten.



DEFAULT Die Druckeinstellungen sind abhängig vom Druckermodell.

Druck-Effekte auswählen

1. Wählen Sie mit der Taste **PREV** oder **NEXT** einen Druck-Effekt aus.
2. Drücken Sie „OK“, um den Druck zu starten.



BORDERLESS	Die Seite wird bis zum Rand bedruckt.
BORDERED	Beim Drucken bleibt ein Rand.
DEFAULT	Die Druckeinstellungen sind abhängig vom Druckermodell.

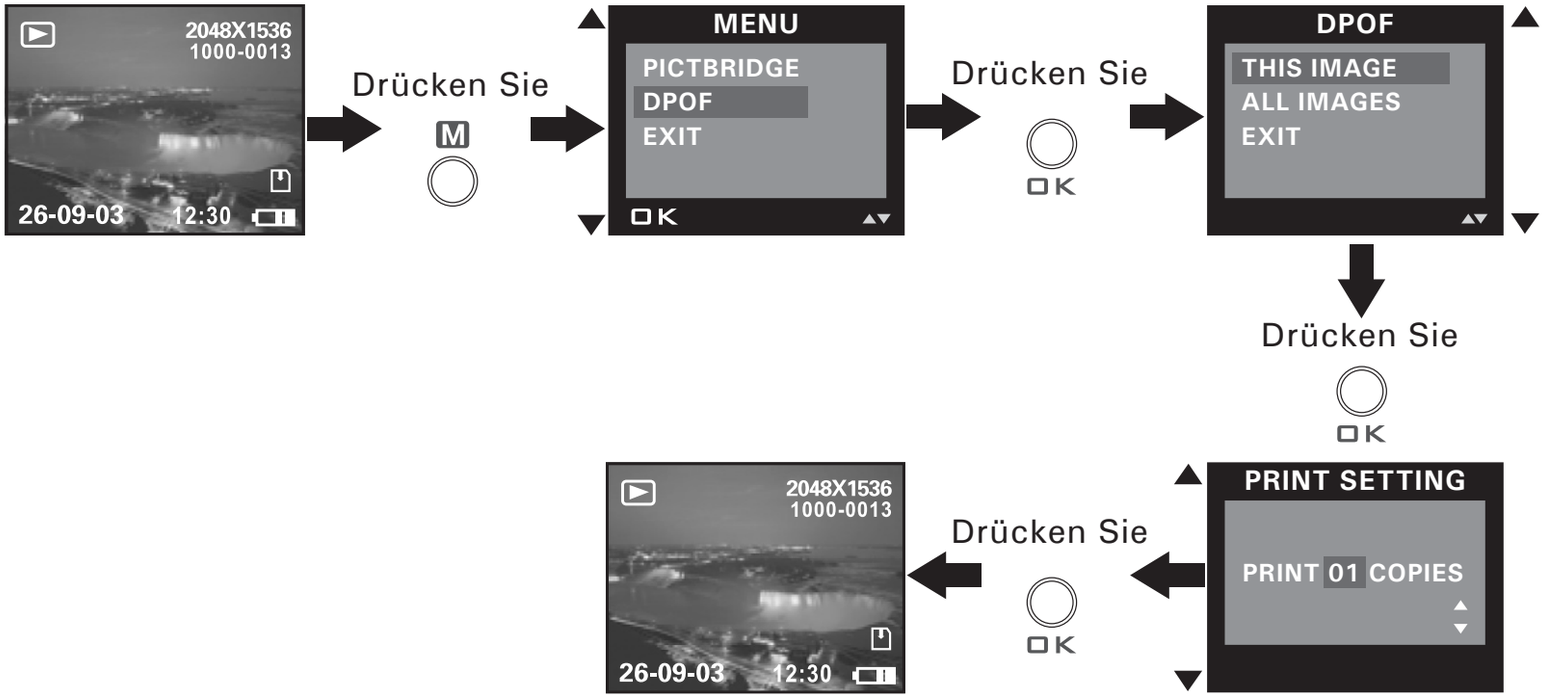
• DPOF (Digital Print Order Format)

„DPOF“ steht für „Digital Print Order Format“ und bezeichnet das Format, in dem aufgenommene Bilder und die Anzahl der gewünschten Ausdrucke auf einer Memory Card oder einem anderen Medium gespeichert werden. Damit können Sie entsprechend des auf der Card gespeicherten Dateinamens und der Anzahl der Ausdrucke auf DPOF-kompatiblen Druckern oder bei einem professionellen Druckservice direkt von der Memory Card ausdrucken.

Prüfen Sie Bilder immer auf dem Display, bevor Sie diese für den Druck auswählen. Wählen Sie keine Bilder anhand des Dateinamens aus, ohne zuvor deren Inhalt zu prüfen.

HINWEIS:
Die Druckeinstellungen sind nur für Bilder konfiguriert. Stellen Sie sicher, dass sich keine Videoclips oder andere Daten im Speicher befinden, andernfalls tritt ein Fehler auf, wenn Sie versuchen, mit der „ALL IMAGES“-Option („ALLE BILDER-Option) zu drucken.

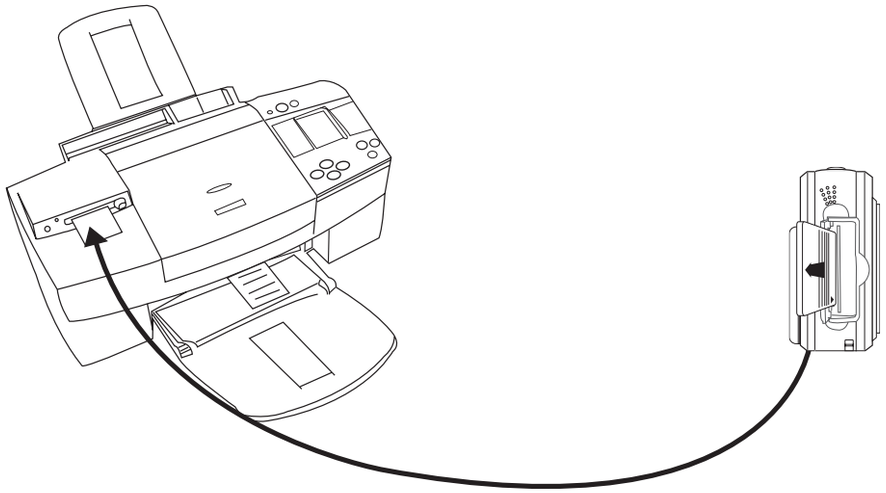
1. Setzen Sie eine Memory Card in den Steckplatz der Kamera ein.
2. Stellen Sie die Kamera an.
3. Wiedergabemodus aktivieren.
4. Wählen Sie die Bilder aus und legen Sie fest, wie viele Drucke gedruckt werden sollen.



Ausgewähltes Bild	Das gewählte Bild auf der Speicherkarte kann bis zu 99 Mal ausgedruckt werden.
Alle Bilder	Alle Bilder auf einer Speicherkarte können bis zu 99 Mal ausgedruckt werden.

Um ein einzelnes Bild zu drucken, drücken Sie vor dem oben beschriebenen Vorgang die **PREV** oder **NEXT** Taste, um das gewünschte Bild auszuwählen. Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen. Drücken Sie die Menu-Taste, um den Vorgang zu beenden.

5. Entnehmen Sie die Memory Card aus der Kamera und setzen Sie sie in den Steckplatz des Druckers ein (siehe Abbildung). Der Card-Steckplatz befindet sich je nach Druckerfabrikat an verschiedenen Stellen.
6. Drücken Sie die Print-Taste und beginnen Sie zu drucken.



7 SD-Karte (Secure Digital Card) verwenden

• SD-Karte verwenden

In die Kamera ist ein Flash-Speicher mit 16 MB integriert, in dem Bilder und Videoclips gespeichert werden können. Der Gesamtspeicher ist mit einer handelsüblichen SD-Karte auf bis zu 1 GB erweiterbar. Die Speicherkarte wird nach dem Einlegen von der Kamera automatisch erkannt und zum Speichern von Bildern und Videos verwendet. Hinweis: Wenn eine Speicherkarte eingelegt ist, werden Bilder und Videoclips nicht im integrierten Flash-Speicher gespeichert.

Sicherheitshinweise für Speicherkarten

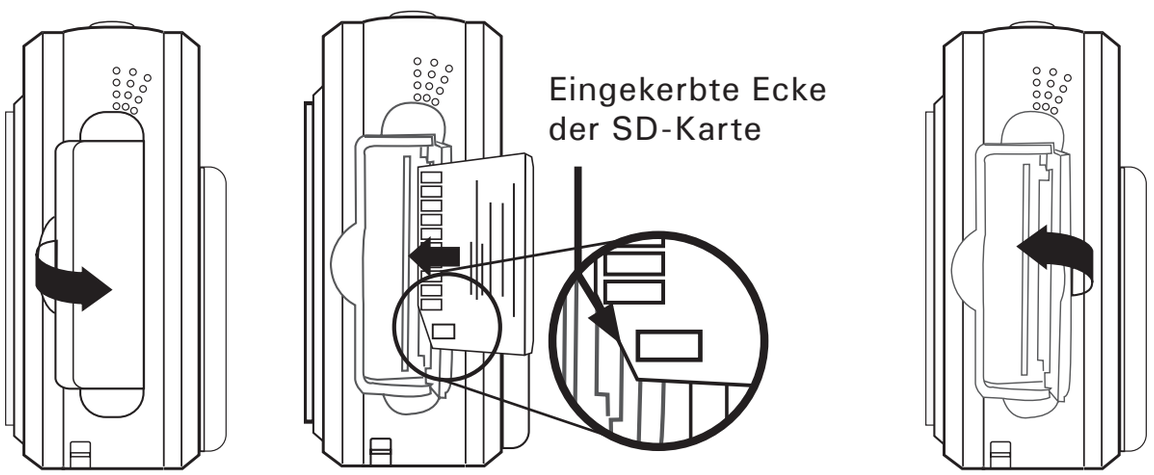
1. Verwenden Sie für diese Kamera ausschließlich SD-Speicherkarten.
2. Elektrostatische Ladungen, elektromagnetische Einstrahlungen und andere Einflüsse können zu Beschädigung oder Verlust der Daten führen. Stellen Sie in jedem Fall Sicherheitskopien wichtiger Daten auf anderen Medien her (Flash-Disc, Festplatte etc.).
3. Wenn eine Speicherkarte nicht ordnungsgemäß arbeitet, können Sie deren Funktionsfähigkeit in der Regel durch Formatieren wiederherstellen. Sie sollten jedoch nach Möglichkeit eine zusätzliche Speicherkarte zur Verfügung haben, wenn Sie die Kamera fernab von zu Hause oder dem Arbeitsplatz betreiben.
4. Formatieren Sie Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch und immer dann, wenn sie fehlerhafter Bilder zu verursachen scheinen. Darüber hinaus muss eine Speicherkarte formatiert werden, wenn diese in anderen Digitalkameras oder sonstigen Geräten eingesetzt worden ist.

WICHTIG!

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Karte auf die korrekte Ausrichtung. Versuchen Sie niemals, eine Speicherkarte gewaltsam in den Steckplatz einzuführen.
- SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutz, mit dem die Karte vor versehentlichem Löschen der Daten geschützt werden kann. Denken Sie daran, den Schreibschutz aufzuheben, wenn Sie Daten speichern, die Karte formatieren oder Bilder und Videoclips löschen möchten.
- **SD-Karten, die bereits auf anderen Kameras aufgenommene Daten enthalten, können beim Einsetzen in den Steckplatz der PDC 5070 die Funktionsweise der Kamera behindern und vorhandene Daten auf Ihrer SD-Karte können beschädigt oder gelöscht werden. Wir empfehlen daher, nur NEUE oder formatierte SD-Karten zu verwenden. Für Verlust oder Beschädigung von Daten auf der SD-Karte aufgrund unsachgemäßer Verwendung kann keine Haftung übernommen werden.**

SD-Karte einlegen

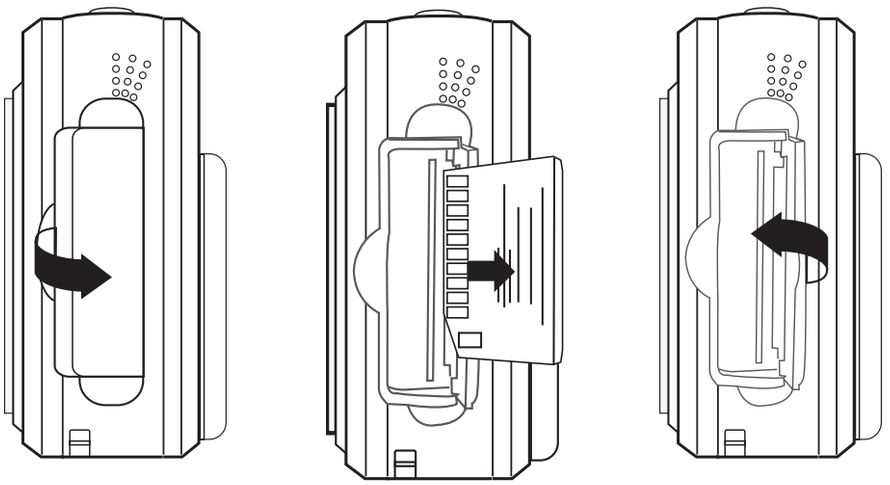
Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie die Steckplatzabdeckung wie abgebildet. Legen Sie SD Karte ein. Stellen Sie sicher, dass die Karte wie abgebildet in der richtigen Ausrichtung eingelegt ist, und schließen Sie die Steckplatzabdeckung, bevor Sie die Kamera benutzen.



Wenn eine SD-Karte in die Kamera gesteckt wird, erscheint das Symbol auf dem Display.

SD-Karte entfernen

Zum Herausnehmen der SD-Karte Kamera ausschalten und Abdeckung des SD-Kartensteckplatzes öffnen. Die SD-Karte wie abgebildet sanft mit dem Finger nach innen drücken und loslassen, so dass die Karte aus dem Steckplatz springt.



WICHTIG!

- Niemals etwas anderes als eine SD Karte in das Kartenfach der Kamera einlegen. Wenn das geschieht besteht die Gefahr, dass die Kamera und / oder die Karte beschädigt wird.
- Falls Wasser oder Fremdkörper in das Kartenfach eingedrungen sind: Schalten Sie die Kamera sofort aus, entnehmen Sie die Batterien und wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.
- Entfernen Sie niemals die Karte aus der Kamera, solange diese eingeschaltet ist. Dies kann zum Abbruch des Bildspeichervorgangs führen und möglicherweise die Speicherkarte beschädigen.

SD-Karte formatieren

Durch Formatieren der SD-Karte werden alle in ihr gespeicherten Daten gelöscht, einschließlich der geschützten Dateien. Durch entfernen der SD-Karte während des Formatierens kann die Karte beschädigt werden.

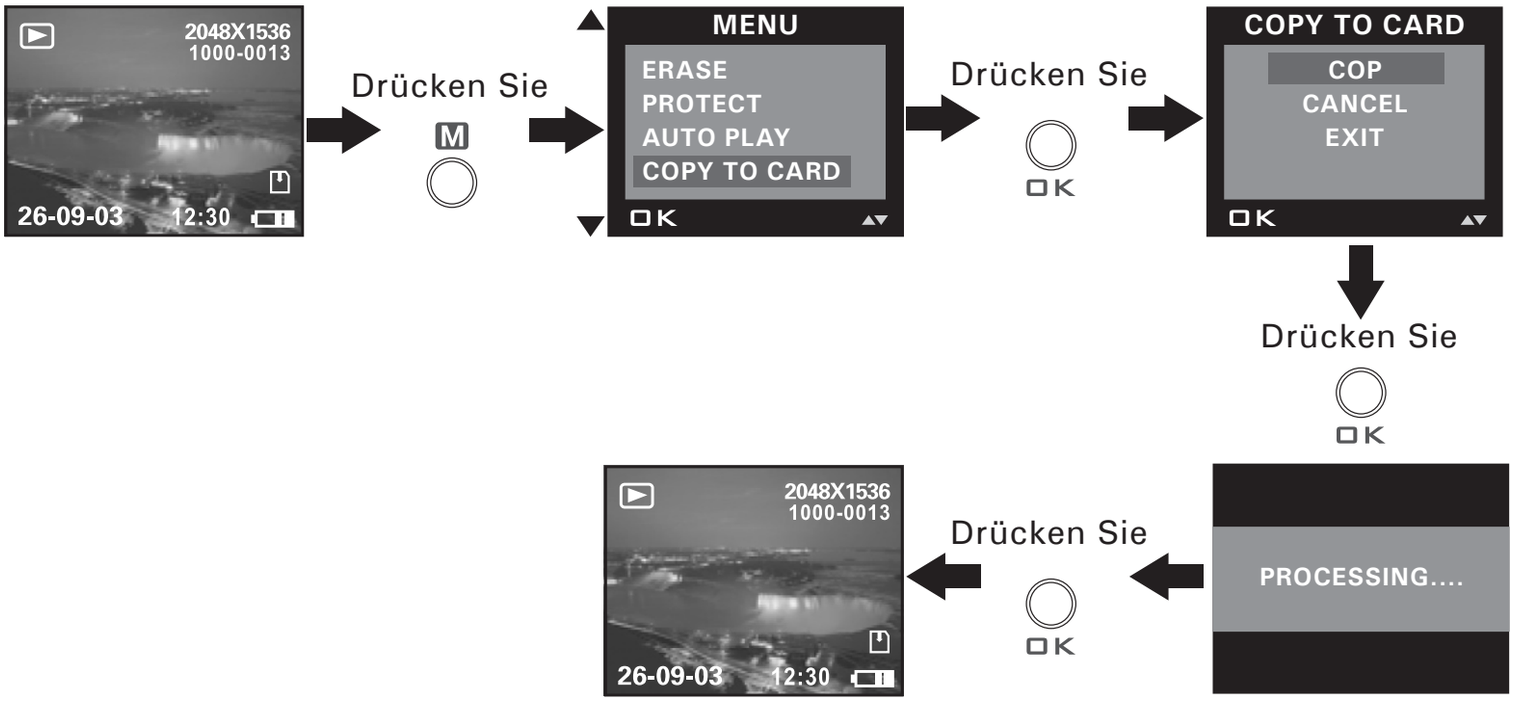
1. Legen Sie eine SD-Karte in die Kamera ein.
2. Stellen Sie die Kamera an.
3. Wählen Sie den Fotomodus.
4. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Setup-Menü" auf Seite 17, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.

WICHTIG!

- Speicherkarten können sowohl in der Kamera als auch mit einem Computer formatiert werden. Das Formatieren einer Speicherkarte mit einem Computer nimmt jedoch weitaus mehr Zeit in Anspruch.
- Denken Sie daran, dass die durch eine Formatierung gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können. Auf der Speicherkarte sollten sich keine wichtigen Daten befinden, wenn sie formatiert wird.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Bilder gelöscht, auch die geschützten.

- **Bilder und Videoclips vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopieren**

1. Legen Sie eine SD-Karte in die Kamera ein.
2. Stellen Sie die Kamera an.
3. Wiedergabemodus aktivieren.



Bilder oder Videoclips können nicht von der Speicherkarte in den internen Speicher kopiert werden.

HINWEIS:

- Auf dem Display wird die Anzeige „NOT ENOUGH SPACE TO COPY“ (KEIN SPEICHERPLATZ) eingeblendet, wenn die aktuelle Speicherkarte voll ist.
- Auf dem Display wird die Anzeige „NO CARD“ (KEINE KARTE) eingeblendet, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde.

8 Software auf einem Computer installieren

• Software installieren

Windows®-Anwender:

PC

WICHTIG!

- Sichern Sie alle wichtigen Daten, bevor Sie einen Treiber oder Software installieren.
- Unsere CD-ROM wurde getestet und ist für die Verwendung unter englischsprachigen Versionen von Windows empfohlen.
- Starten Sie den Computer neu, nachdem Sie die Software installiert haben.

WICHTIG! (Windows® 98 Zweite Ausgabe)

Unter Windows 98 Zweite Ausgabe muss für die Massenspeicher-Funktion der PDC 5070-Treiber installiert sein. Starten Sie nach der Installation Windows neu, und schließen Sie dann erst die Kamera an den Computer an.

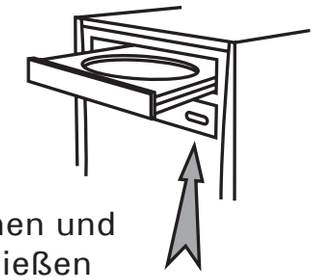
WICHTIG!

Um die Grafik- und Soundqualität bei der Wiedergabe von Videoclips auf dem Computer zu verbessern, wird die Installation von DirectX Version 9.0 oder höher empfohlen. Diese Software kann unter http://www.microsoft.com/directx heruntergeladen werden.

WICHTIG! (Windows® Me, 2000, XP)

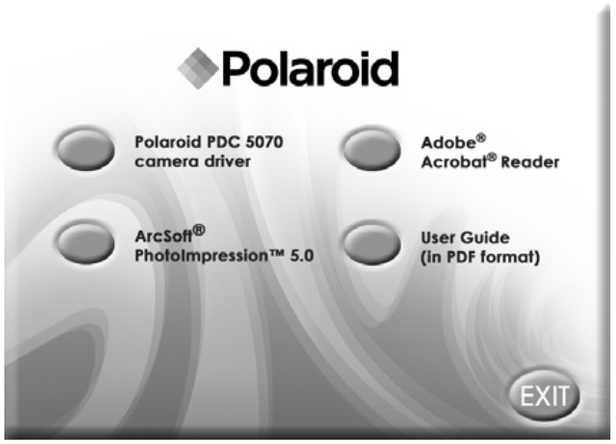
Schließen Sie die Kamera einfach an Ihren Computer an. Eine Treiberinstallation ist zur Übertragung und zur Wiedergabe von Bildern und Videoclips nicht notwendig.

1. Vor der Installation müssen alle geöffneten Anwendungen auf dem Computer beendet werden.
2. Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
3. Der Installationsassistent auf der CD-ROM wird automatisch gestartet.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und klicken Sie nacheinander auf die Schaltflächen der zu installierenden Software.



Öffnen und Schließen

HINWEIS:
Sollte nach dem Einlegen der CD-ROM in das Laufwerk der Installationsassistent nicht automatisch gestartet werden, können Sie diesen auch manuell starten. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol Arbeitsplatz und anschließend auf das CD-ROM-Symbol. Daraufhin wird der Inhalt der CD-ROM angezeigt. Doppelklicken Sie auf die Datei „INSTALL-E.EXE".



Mac

Macintosh-Anwender:

1. Vor der Installation müssen alle geöffneten Anwendungen auf dem Computer beendet werden.
2. Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
3. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol Polaroid.
4. Installieren Sie die enthaltene Software.

• Im Lieferumfang enthaltene Software

PDC 5070-Kameratreiber für *Plug & Play-Wechseldatenträger*

Bei dieser benutzerfreundlichen Option schließen Sie einfach die Kamera an den Computer an und verwenden sie als Wechseldatenträger. Verwenden Sie Arcsoft® PhotoImpression™ 5.0 zum Bearbeiten und Drucken der Bilder.

ArcSoft PhotoImpression™ 5.0 *Bildbearbeitungssoftware*

ArcSoft PhotoImpression™ ist ein leicht zu bedienendes Bearbeitungsprogramm für digitale Videos und Bilder. Mit diesem Programm können Sie in der Kamera gespeicherte Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen auf den Computer kopieren. Die Bilder können auch bearbeitet und retuschiert werden, um sie anschließend mit Spezialeffekten zu versehen oder in Postkarten, Kalender, Rahmen oder Phantasievorlagen zu integrieren. ArcSoft PhotoImpression™ stellt auch eine große Auswahl von Druckfunktionen zur Verfügung.

Adobe® Acrobat® Reader *(Sotware zum Lesen von PDF-Dateien)*

Mit Adobe® Acrobat® Reader können Sie Dateien im Portable Document Format (PDF) von Adobe auf allen gängigen Softwareplattformen lesen und drucken. Auch das Ausfüllen und Versenden von PDF-Formularen ist möglich.

• Systemanforderungen

Für die erfolgreiche Bildübertragung und -bearbeitung sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

PC

Windows®-Anwender

- Kompatibel mit Microsoft® Windows® 98 Zweite Ausgabe, Me, 2000 oder XP
- Pentium® III mit 450 MHz oder gleichwertiger Prozessor
- 128 MB RAM (empfohlen: 512 MB)
- USB-Anschluss
- DirectX 9.0 oder aktuellere Version
- 500 MB freier Festplattenspeicher
- Farbmonitor mindestens mit hoher Farbtiefe (16 Bit)
- CD-ROM-Laufwerk
- Standardmaus und -tastatur
- Stereolautsprecher

Mac

Macintosh-Anwender

- PowerPC®-Prozessor
- Mac OS Version 9.2 ~ X
- USB-Anschluss
- 96 MB RAM (empfohlen: 128 MB)
- 400 MB freier Festplattenspeicher
- Farbmonitor mindestens mit hoher Farbtiefe (16 Bit)
- CD-ROM-Laufwerk
- Standardmaus und -tastatur
- Stereolautsprecher

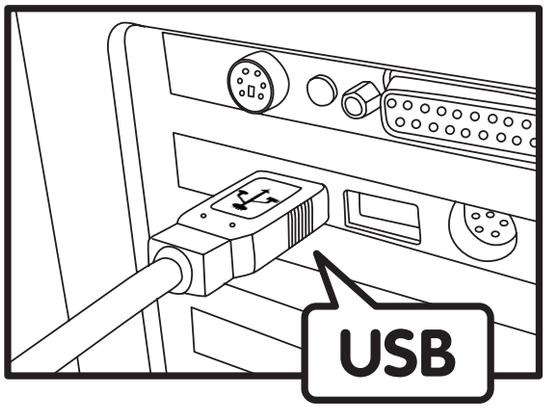
9 Bilder und Videoclips auf den Computer übertragen

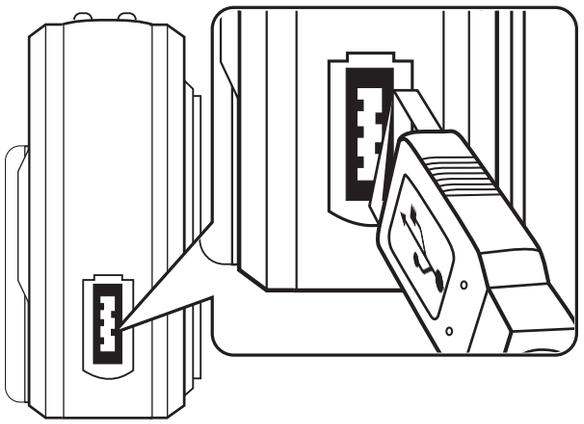
• Vor dem Übertragen von Dateien

WICHTIG! - FÜR PC BENUTZER
ACHTEN SIE BITTE DARAUF, DASS SIE DIE SOFTWARE DER MITGELIEFERTEN CD INSTALLIERT HABEN, BEVOR SIE IHRE DIGITALE KAMERA MIT DEM COMPUTER VERBINDEN. GEHEN SIE ZU „8 Installierung der Software im Computer“.

• Kamera an den Computer anschließen

Anschluss mit USB-Kabel.





1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stecken Sie das mit ⇢ gekennzeichnete Ende des USB-Kabels in den mit ⇢ markierten Anschluss am Computer.
3. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem Anschluss der Kamera.
4. Schalten Sie die Kamera ein. Die Meldung „Neue Hardwarekomponente gefunden" wird auf dem Bildschirm des Computers angezeigt.
5. Auf Ihrem Computer wird automatisch ein Wechseldatenträger installiert.

• Bilder / Videoclips übertragen

PC

Windows®-Anwender:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Playback (Wiedergabe).
3. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
4. Öffnen Sie den Windows®-Explorer. Das Laufwerk „Wechseldatenträger“ wird angezeigt.
5. Doppelklicken Sie auf „Wechseldatenträger“, dann auf „DCIM“ und schließlich auf „100MEDIA“.
6. Sämtliche Bilder und Videoclips befinden sich im Ordner „100MEDIA”. Markieren Sie die Bilder oder Videoclips und verschieben Sie sie in ein anderes Verzeichnis Ihrer Wahl. Zum Ordnen von Bildern oder Videoclips können Sie Unterverzeichnisse erstellen. Verwenden Sie das ArcSoft-Softwarepaket, um die Bilder und Videoclips zu bearbeiten und zu verwalten.

Macintosh-Anwender:

Mac

HINWEIS:
Macintosh-Anwender benötigen keinen Treiber und können die Kamera direkt anschließen.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Playback (Wiedergabe).
3. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an. Sie wird automatisch als Massenspeicher-Laufwerk erkannt.

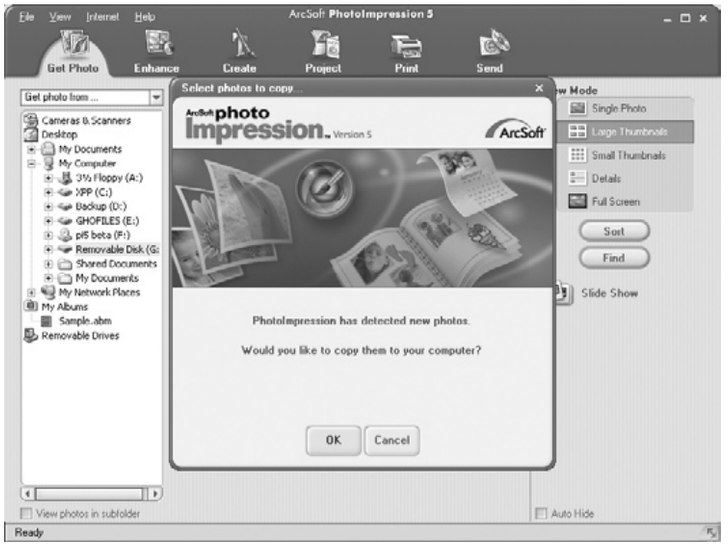
HINWEIS:
Dieses Laufwerk kann bei verschiedenen Mac OS-Versionen einen anderen Namen haben.

4. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Ohne Titel“, um zum Unterordner „DCIM“ zu gelangen.
5. Doppelklicken Sie auf den Ordner „DCIM“, um zum Unterordner „100MEDIA“ zu gelangen.
6. Es lassen sich nur Bilder und Videoclips aus dem Verzeichnis „100MEDIA“ auf die Festplatte kopieren.

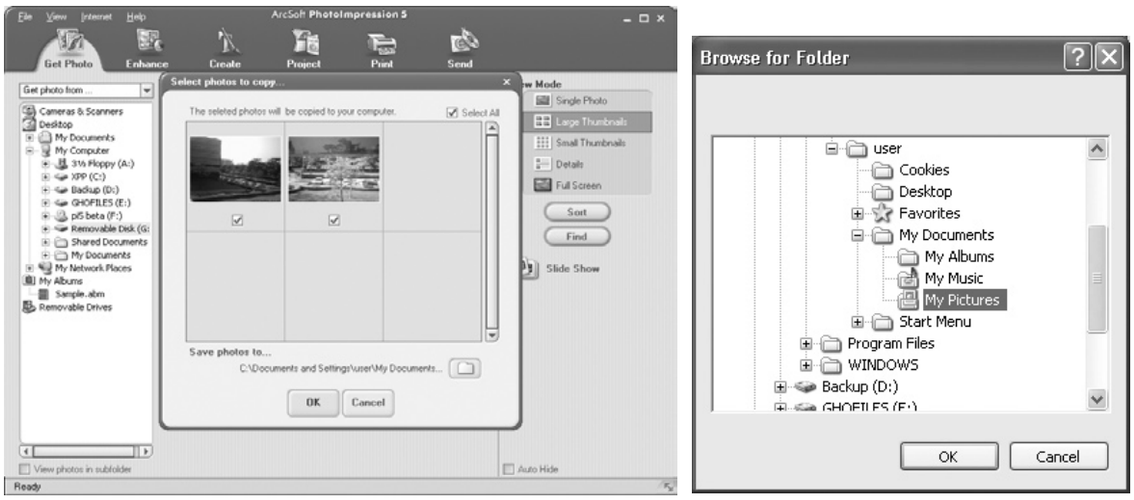
• PhotoImpression 5.0 Hot-Plug-Funktion (nur PC)

Von der Software PhotoImpression 5.0 wird automatisch erkannt, ob die Kamera an den Computer angeschlossen ist.
Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, wird automatisch auf dem Desktop PhotoImpression 5.0 angezeigt.

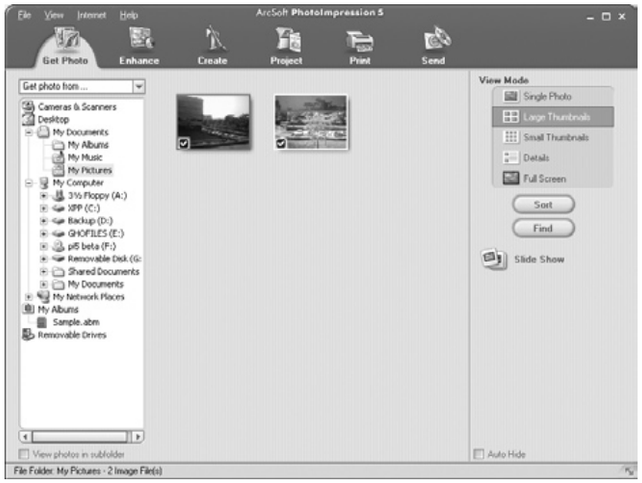
Neue Bilder auf der Kamera werden von PhotoImpression 5.0 automatisch erkannt.
Klicken Sie auf „OK”, um neue Bilder auf den Computer zu übertragen.



Sie können den Speicherort für Bilder selbst wählen.
Klicken Sie auf das „Ordner"-Symbol - > Wählen Sie einen Ordner - > Klicken Sie zur Bestätigung auf „OK".
Klicken Sie auf „OK", um das Übertragen der Bilder zu starten.



Die Bilder wurden erfolgreich auf den Computer übertragen. Verwenden Sie PhotoImpression 5.0, um die Bilder zu bearbeiten.



10 Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt finden Sie Hilfe bei der Beseitigung von Problemen. Falls diese sich nicht beheben lassen, wenden Sie sich an den örtlichen Kundendienst. Weitere Informationen zu unserem Servicetelefon finden Sie auf der Registrierungskarte.

Symptom	Ursache	Lösung
Bei der Installation des PDC 5070-Kameratreibers wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Der PDC 5070-Kameratreiber kann nicht geladen werden.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen und versuchen Sie, den Treiber erneut zu installieren.
		Überprüfen Sie, ob der USB-Controller im BIOS aktiviert ist. Sollte das Ursache weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den örtlichen Kundendienst.
Die Bilder können nicht auf den PC übertragen werden.	Verbindungsfehler.	Überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.
	Kameratreiber ist nicht installiert.	Unter Windows 98 Zweite Ausgabe müssen Sie den Kameratreiber installieren.
Der PDC 5070-Treiber kann nicht gestartet werden.	Es liegt ein Konflikt mit einem anderen Treiber vor.	Wenn eine andere Kamera auf Ihrem Computer installiert ist, entfernen Sie diese samt der zugehörigen Treiber vollständig aus dem Betriebssystem, um Konflikte mit anderen Kameras oder Aufnahmegeräten zu vermeiden.
Vom internen Kameraspeicher der PDC 5070 können keine Bilder auf den PC übertragen werden.	Eine SD-Karte ist im SD-Kartensteckplatz eingelegt.	Die Speicherkarte ist dem internen Kameraspeicher übergeordnet. Das Speichern, Übertragen oder Löschen von Bildern wird über die Speicherkarte ausgeführt.

Symptom	Ursache	Lösung
Es erfolgt keine Aufnahme nach Betätigung des Auslösers.	Die SD-Karte ist falsch eingelegt oder die Steckplatzabdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die SD-Karte richtig eingelegt und die Steckplatzabdeckung ordnungsgemäß geschlossen ist.
Die PDC 5070 kann nach dem Einlegen einer SD-Karte nicht eingeschaltet werden.	Die PDC 5070 bearbeitet noch das vorhergehende Bild. Oder: Nicht genügend Speicherplatz im internen Kameraspeicher oder auf der SD-Speicherkarte.	Warten Sie vor der nächsten Aufnahme, bis die Verarbeitung des vorherigen Bildes abgeschlossen ist. Oder: Löschen Sie einige Bilder vom internen Kameraspeicher oder von der SD-Karte.
Die auf den Computer übertragenen Bilder sind verschwommen.	Zwischen der Betätigung des Auslösers und der eigentlichen Belichtung ist eine Zeitverzögerung möglich.	Halten Sie die PDC 5070 so lange ruhig, bis ein Signalton anzeigt, dass der Belichtungsvorgang abgeschlossen ist.
Das Symbol für den Ladezustand des Batterien auf dem Display ist nicht mehr ausgefüllt.	Ungenügende Stromversorgung.	Legen Sie neue Batterien ein.
Das Bild ist grobkörnig.	Möglicherweise haben Sie die falsche Einstellung für die Kamerafrequenz gewählt.	Verwenden Sie eine andere Frequenzeinstellung. PAL für 50 Hz NTSC für 60 Hz
Der CD-Installationsassistent startet nicht.	Die automatische Installation ist deaktiviert. Oder: Das CD-ROM-Laufwerk ist nicht angeschlossen.	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Windows-Desktop auf das Symbol „Arbeitsplatz“. Klicken Sie auf „Eigenschaften“. Wählen Sie „Geräte-Manager“. Doppelklicken Sie zunächst auf „CD-ROM-Laufwerke“, dann auf das entsprechende Gerät. Normalerweise ist der Name des Herstellers angegeben. Klicken Sie auf „Einstellungen“. Stellen Sie sicher, dass „Automatische Benachrichtigung beim Wechsel“ und „Trennen“ aktiviert sind. Nach Änderung dieser Einstellungen muss der Computer neu gestartet werden. Klicken Sie auf „Ja“ (Nur für Benutzer von Windows® 98 Zweite Ausgabe und Me)

Symptom	Ursache	Lösung
AVI-Dateien können nicht wiedergegeben werden.	Ihre Version von DirectX ist älter als 9.0. Oder: Der Windows Media Player ist nicht auf dem Computer installiert.	Installieren Sie DirectX 9.0 oder eine aktuellere Version. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter http://www.microsoft.com/directx im Internet. Oder: Laden Sie den Windows Media Player von der Webseite http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/players.aspx herunter, um Ihre Videoclips abspielen zu können.
Die Kamera wird von Windows erkannt und funktioniert fehlerfrei, es wird jedoch kein Laufwerkbuchstabe für das Wechsellaufwerk erstellt.	Wechsellaufwerk und Netzlaufwerk arbeiten nicht korrekt zusammen.	Trennen Sie die Verbindung mit dem unzugänglichen Netzlaufwerk, und reservieren Sie dessen Laufwerkbuchstaben für die Kamera.
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.	Das LC-Display reagiert nicht, oder die Kamera hängt.	Entnehmen Sie die Batterie(n), und setzen Sie diese erneut ein, um die Einstellungen der Kamera zurückzusetzen. Daten, die Sie in der Kamera gespeichert haben, gehen nicht verloren.
Vor oder während des Druckens erscheint auf dem LCD-Bildschirm eine Fehlermeldung:	Der Drucker unterstützt einige der fortgeschrittenen Druckfunktionen nicht. Oder: Der Drucker hat eine Fehlfunktion. Oder: Die Druckeinstellungen können pro Bild vorgenommen werden.	Wählen Sie „DEFAULT" („GRUNDEINSTELLUNG") für eine bestimmte Einstellung oder besuchen Sie http://www.polaroid-digital.com, um eine Lösung zu finden. Oder: Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch des Drucker, um eine Lösung zu finden. Oder: Stellen Sie vor dem Druck sicher, dass sich keine Videoclips oder andere Datenformate im Speicher befinden.

Weitere Informationen finden Sie in den Hilfedateien und den Benutzerhandbüchern der beiliegenden Anwendungen. Informationen und Unterstützung erhalten Sie darüber hinaus auf unserer Website: http://polaroid-digital.com

11 Hilfe

• Polaroid-digital Online-Kundendienst

Webseite: http://www.polaroid-digital.com

• Arcsoft-Software-Hilfe

Für Nordamerika
ArcSoft HQ Support Center
(Fremont California, CA)
Tel: 1-800-762-8657
(gebührenfrei)
Fax: 1-510-440-1270
E-mail: support@arcsoft.com

Für Süd- und Zentralamerika
Tel: 1-510-979+5520
Fax: 1-510-440-1270
E-mail:latlnsupport@arcsoft.com

Für China
ArcSoft China Support Center (Beijing)
Tel: 8610-6849-1368
Fax: 8610-6849-1367
E-mail: china@arcsoft.com

Für Japan
ArcSoft Japan Support Center (Tokyo)
Tel: +81-03-3834-5256
Fax: +81-03-5816-4730
Web: http://www.mds2000.co.jp/
arcsoft
E-mail: japan@arcsoft.com and
support@mds2000.com

Für Ozeanien
ArcSoft Australian Support Center
(Baulkham Hills, New South Wales)
Tel: 61 (2) 9899-5888
Fax: 61 (2) 9899-5728
E-mail: support@supportgroup.com.au

**Für Europa/Naher Osten/
Afrika und übrige Länder**
ArcSoft Europe Support Center
(Ireland)
Tel: +353-(0) 61-702087
Fax: +353-(0) 61-702001
E-mail: europe@arcsoft.com

Bei technischen Problemen und zur Information über häufig gestellte häufig gestellten Fragen (FAQ's), besuchen Sie bitte die Webseite: http://www.arcsoft.com.

12. Anhang

• Technische Daten

<table>
<tr><td>Bildauflösung</td><td>• Sensor
- 1/1,8 Zoll
- 5,1 Megapixel CCD
• Bildauflösung und maximale Bildkapazität (des internen 16 MB-Speichers der Kamera):
<table>
<tr><th>Qualität / Auflösung</th><th>Hoch</th><th>Normal</th><th>Niedrig</th></tr>
<tr><td>2592 x 1936</td><td>9 Bilder</td><td>20 Bilder</td><td>45 Bilder</td></tr>
<tr><td>2048 x 1536</td><td>22 Bilder</td><td>40 Bilder</td><td>65 Bilder</td></tr>
<tr><td>1600 x 1200</td><td>35 Bilder</td><td>60 Bilder</td><td>110 Bilder</td></tr>
<tr><td>640 x 480</td><td>130 Bilder</td><td>230 Bilder</td><td>400 Bilder</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Objektiv</td><td>• Typ: 5 siebenteilig
• Blende: F 2,8/8,0
• Brennweite: 9,22 mm
• Schärfebereich:
- Normaler Fokus: 1 m bis unendlich
(Der Schärfebereich ist der Abstand vom Objektiv bis zum Motiv)
• Fokus: Bildmitte</td></tr>
<tr><td>LC-Display</td><td>1,5-Zoll-TFT-Farbdisplay</td></tr>
</table>

Eingebauter Blitz	• Modi - Blitz aus, Automatikblitz, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Blitz immer an • Reichweite: 0,9 bis 3 m
Belichtungss-teuerung	-/+ 1,5 EV in 0,3-Stufen
Belichtungszeit	Mechanischer Auslöser 1/1000 Sek. – 1/10 Sek.
Weißabgleich	Auto, Tageslicht, Bewölkt, Kunstlicht, Neonlicht
Speicher	• Interner Speicher: 16 MB NAND-Flash-Speicher • Externer Speicher: - Unterstützung für SD-Karten bis 1 GB (nicht mitgeliefert)
Dateiformat	• Standbild - Format kompatibel mit EXIF 2,2 (JPEG-Komprimierung) • Videoaufnahmen: AVI-Format
Stromvers-orgung	Batterien Größe AAA (im Lieferumfang enthalten)
Selbstarslöser	10 s mit Signalton
Stativgewinde	Ja
Anschlussm-öflichkeit	Anschluss an PC über USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten)
Abmessungen	• Größe: 80 × 33 × 75 mm (B × T × H) • Gewicht: Ca. 135 g ohne Batterien und Karte
Betriebssystem	• Für Windows®-Benutzer: Microsoft® Windows® 98SE, Me, 2000 oder XP • Für Macintosh-Benutzer: Mac OS 9,2 bis X

• Kapazität von SD-Karten

SD-Karten		Hoch Qualität	Normal Qualität	Niedrig Qualität
32MB	2592 x 1936	20 Bilder	50 Bilder	100 Bilder
	2048 x 1536	48 Bilder	98 Bilder	150 Bilder
	1600 x 1200	90 Bilder	150 Bilder	230 Bilder
	640 x 480	340 Bilder	700 Bilder	910 Bilder
64MB	2592 x 1936	39 Bilder	99 Bilder	199 Bilder
	2048 x 1536	95 Bilder	195 Bilder	299 Bilder
	1600 x 1200	179 Bilder	299 Bilder	459 Bilder
	640 x 480	679 Bilder	1399 Bilder	1819 Bilder
128MB	2592 x 1936	77 Bilder	197 Bilder	397 Bilder
	2048 x 1536	189 Bilder	389 Bilder	597 Bilder
	1600 x 1200	357 Bilder	597 Bilder	917 Bilder
	640 x 480	1357 Bilder	2797 Bilder	3637 Bilder
256MB	2592 x 1936	153 Bilder	393 Bilder	793 Bilder
	2048 x 1536	377 Bilder	777 Bilder	1193 Bilder
	1600 x 1200	713 Bilder	1193 Bilder	1833 Bilder
	640 x 480	2713 Bilder	5593 Bilder	7273 Bilder
512MB	2592 x 1936	305 Bilder	785 Bilder	1585 Bilder
	2048 x 1536	753 Bilder	1553 Bilder	2385 Bilder
	1600 x 1200	1425 Bilder	2385 Bilder	3665 Bilder
	640 x 480	5425 Bilder	11185 Bilder	14545 Bilder
1GB	2592 x 1936	609 Bilder	1569 Bilder	3169 Bilder
	2048 x 1536	1505 Bilder	3105 Bilder	4769 Bilder
	1600 x 1200	2849 Bilder	4769 Bilder	7329 Bilder
	640 x 480	10849 Bilder	22369 Bilder	29089 Bilder

SD-Karten		Videoclip
32MB	640 x 480	2 Minuten
	320 x 240	3,3 Minuten
64MB	640 x 480	4 Minuten
	320 x 240	7 Minuten
128MB	640 x 480	8 Minuten
	320 x 240	14 Minuten
256MB	640 x 480	16 Minuten
	320 x 240	28 Minuten
512MB	640 x 480	32 Minuten
	320 x 240	56 Minuten
1 GB	640 x 480	64 Minuten
	320 x 240	112 Minuten

HINWEIS:
Je komplexer das Motiv ist, desto mehr Speicherplatz benötigt das Bild. Ein buntes Herbstmotiv beansprucht bei gleicher Auflösung und Bildqualität beispielsweise mehr Speicherplatz als ein Foto mit einem einfarbigen blauen Himmel. Die Anzahl der Bilder, die auf einer Speicherkarte Platz finden, kann daher variieren.

• Deinstallation der Kameratreiber (nur für PC)

1. Trennen Sie Die Kamera vom Computer.
2. Wählen Sie „Start“ > „Einstellungen“ > „Systemsteuerung“.
3. Doppelklicken Sie auf „Programme hinzufügen oder entfernen“.
4. Markieren Sie „Polaroid Digitalkamera“, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Entfernen“.
5. Starten Sie den Computer neu.

• Werkseinstellungen der Kamera

Betriebsmodus	Beschreibung	Werkseinstellung
Einzelbildmodus	Bildauflösung	2592 x 1936
	Qualität	Hoch
	Belichtungsausgleich	Auto
	Weißabgleich für Bilder	Auto
	Blitzlichtmodus	Automatikblitz
Videomodus	Videoauflösung	640 x 480
	Weißabgleich für Videoclips	Auto
Setup-Modus	Datumsanzeige	TT / MM / JJ
	Automatisches Abschalten	Aus
	Signalton	On
	Frequenz	50 Hz
	Sprache	Englisch
	Datumsstempel	Aus

• Umgang mit Batterien

WICHTIG HINWEIS:

Um optimale Leistung und erhöhte Batterielebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung von Lithiumbatterien der Größe AA oder NiMH-Akkus.

Folgende Aktivitäten verkürzen die Lebensdauer der Batterien:

- Bilder auf dem Display ansehen
- Bilder mit dem Display aufnehmen (verwenden Sie zur Erfassung des Motivs den Sucher).
- Häufige Verwendung des Blitzlichts.

WARNHINWEISE

- Die Batterien sollten von Erwachsenen ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie nicht verschiedene Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien zusammen.
- Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen oder gleichwertige Batterietypen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität.
- Entfernen Sie leere Batterien sofort aus der Kamera.
- Schließen Sie die Polkontakte der Batterien nicht kurz.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Kamera, wenn diese nicht in Gebrauch ist.

Bewahren Sie diese Anleitung für den zukünftigen Gebrauch auf.

• Tipps, Sicherheit und Wartung

Verwenden Sie die Kamera nur unter den folgenden Umgebungsbedingungen:

- Temperatur 0 - 40 ºC
- 20 - 85% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Die Lebensdauer der Batterien oder die Bildqualität können unter anderen Umgebungsbedingungen beeinträchtigt werden.

⚠ Hinweise zur Handhabung der Kamera

- Setzen Sie die Kamera oder Zubehörteile niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus.
- Unterbrechen Sie vor dem Reinigen immer die Verbindung der Kamera zum PC oder Fernsehgerät.
- Entfernen Sie Staub oder Flecken immer mit einem weichen, mit Wasser oder neutralem Reinigungsmittel leicht angefeuchteten Tuch.
- Bringen Sie niemals heiße Gegenstände mit der Oberfläche der Kamera in Berührung.
- Versuchen Sie niemals, die Kamera zu öffnen oder in ihre Bauteile zu zerlegen. Sie verlieren dadurch jeden Garantieanspruch.

• Sicherheitshinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät stimmt mit den Regelungen gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften überein. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen. (2) Dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz aufnehmen können, einschließlich solcher, die unerwünschte Wirkungen verursachen können.

Warnung: Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der zuständigen Genehmigungsbehörde zugelassen sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde geprüft. Es stimmt mit den Regelungen für Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften überein. Diese Regelungen sollen den ausreichenden Schutz gegen Interferenzen und Störungen in Wohnumgebungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht nach den Vorschriften der vorliegenden Dokumentation konfiguriert und verwendet wird, kann es für die Kommunikation über Funk schädliche Interferenzen verursachen.

Dennoch kann nicht für jede Einsatzsituation des Geräts Störungsfreiheit garantiert werden. Wenn das vorliegende Gerät Rundfunkempfangsstöru ngen verursacht (durch Ein- und Ausschalten des Geräts zu überprüfen), sollte der Benutzer zunächst versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Entfernung zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose anschließen, die über einen anderen Stromkreis geführt wird als die Steckdose des Empfängers.
- Rundfunk- und Fernsehtechniker oder Händler konsultieren.

Für dieses Gerät müssen abgeschirmte Kabel verwendet werden, um die Einhaltung der Klasse-B-Regelungen der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten.

In einer Umgebung, in der elektrostatische Entladungen auftreten, können bei diesem Gerät Fehlfunktionen auftreten, so dass es vom Benutzer zurückgesetzt werden muss.